

Volksstimme

Einzelnummer 30 Pfg.

Redaktion:
Halle a. S., Gr. Braunschweigstr. 17
Fernsprecher 6802
Sprechstunde täglich von 12-1/2-1 Uhr.

Organ der Sozialdemokratischen Partei
in Halle und sämtlichen Kreisen im Regierungsbezirk Merseburg.
Erscheint mit der Sonntags-Unterhaltungsbeilage „Der Gesellschaftler“
jeden Werktag nachmittags.

Verlag und Expedition:
Halle a. S., Große Kirchstraße 27
Fernsprecher 5407
Postfachkonto Leipzig Nr. 87573.

Nr. 94

Wagnispreis: Monatspreis 3.50 Mk., drei Quartale bei Abnahme 10.50 Mk., im Vorverkauf: 2.50 Mk., monatlich oder 10.50 Mk. im Vorverkauf. Postgebühren extra. Preisgeld nicht bei Verlust des Originals a. d. Postfach anzu-

Halle, Donnerstag, den 22. April 1920

Anzeigenspreis: Im achtseitigen Anzeigenrat 40 Pfg., im dreiseitigen Anzeigenrat 20 Pfg., für die Halbescheile. Postgebühren mit 50 % Zuschlag. — Inhalt der Anzeigen-Annahme für die nächste Ausgabe morgens 9 Uhr.

4. Jahrgang.

Die Reichswehr.

Ein ernstes Wort in letzter Stunde.

Dieser Artikel unseres ehemaligen Mitarbeiteren ist es nicht, der uns einen Einblick in die Welt der Reichswehr gibt. Der unermüdete Kämpfer wird sich für die Reinerneuerung des Reiches interessieren. Er wird sich für die Reinerneuerung des Reiches interessieren. Er wird sich für die Reinerneuerung des Reiches interessieren.

W. V. Solange nicht lauter Engel aus der Welt herumlaufen, solange es Raub, Mord und Totschlag gibt, wird die Wehrmacht genötigt sein, sich durch irgendwelche Maßnahmen vor Verbrechern zu schützen. Solange der Völkerverbund nicht verwirklicht ist, solange Universalismus und Kapitalismus die Staaten der Welt regieren (solange den russischen Bolschewikismus gesteuert über seine Grenzen hinaus zu verbreiten, ruft jeder Sozialist zum Kampf), werden die Wehrmacht genötigt sein, sich durch irgendwelche Maßnahmen vor Verbrechern zu schützen. Solange in einem Volke gewalttätige Minderheiten verhaften, das geltende Recht zu verweigern, muß sich die Volksmehrheit dagegen mit denselben Mitteln d. h. Gewalt wehren. Das sind Dinge, die so klar sind, daß sie keine weiteren Erklärungen erfordern können. Deutschland ist durch den Friedensvertrag daran verpflichtet, zu dem Mittel zu greifen, das, solange keine Engel aus der Welt herumlaufen, solange der Völkerverbund nicht verwirklicht ist, solange es gewalttätige Minderheiten gibt, allein errettenwert sein kann:

„Reichswehr an Stelle der stehenden Heere“

(Erweiterung Programm). Es muß sich nicht nur an den Vertrag halten, der für noch unabweisbare Zeit uns vorschreibt, ein Soldatentum zu unterhalten. Soldatentum ist aber von heute, wie die Geschichte lehrt, ein sehr zweischneidiges Schwert geworden. Schon im alten Rom war es an der Tagesordnung, daß die Bürgerkrieger gegen die Regierung eines Landes kämpften und ihre Säufnisse an seine Stelle setzten. — Will man sich mit der Aufgabe des Soldatentums aber abfinden, so wird der Wunsch vorherrschend, das man ideale Gebilde so ideal wie nur möglich zu gestalten. In der Demokratie wird dieser Wunsch etwa dahin zu formulieren sein, daß man daraufhin streben wird, das Soldatentum so zusammenzufassen und anzuordnen, daß es ein festes, zuverlässiges Instrument in der Hand der von der Volksmehrheit getragenen Regierung gegen alle Feinde des Staates bildet.

Von diesem gewiß unbedingten Gesichtspunkt ausgehend, ist es anzunehmen, die Verhältnisse in Deutschland kritisch zu betrachten. Unmöglich ist es nicht, als umfänglicheres und noch mehr sicheres Unterfangen anzugehen und an den erlöschenden Lebensnerv zu denken, wenn es endlich zum einen oder anderen gelang, der Wehrmacht ein Ziel zu geben, wenn die Regierung nicht eine im oben gekennzeichneten Sinne zuverlässige Wehrmacht besitzt, sondern diese auch wirklich gegen alle Feinde, die auf Umsturz lauern, verwenden kann. Wenn man daran zweifeln kann, ob diese Voraussetzungen in Deutschland gegeben sind, so sind Gründe vorhanden, die das erklären machen. Jeder, der die Ueberzeugung in sich trägt, daß im November 1918 und in der nachrevolutionären Zeit zum Schutze und der Durchsetzung der Demokratie, die wir als besten Boden für den Klassenkampf erkennen, alles getan wurde, wird es verstehen, wenn die deutsche Reichswehr eine Anwesenheit erfährt, die die Reime in sich trägt, die dann im März dieses Jahres so herrlich reisten. Es hat keinen Sinn, heute, wo die Dinge immer noch im Fluss sind und die Zeit drängt, sich mit Vergangenen zu beschäftigen. Es hat auch keinen Sinn, eine fruchtlose und daher nur zersetzende Kritik zu üben. Man muß diese Dinge nicht ins Auge sehen und lauern und fordern, was not tut, ohne dabei zu vergessen, daß man in einer politisch gespannten Situation wie der heutigen, schließlich Umständen auch von der besten Regierung nicht verlangen darf. — Betrachten wir die Situation, wie sie sich darstellt. Die Hauptverbrecher und Leiter des „law“italistischen Putzes sind trotz der Schritte, die wir vor in Freiheit, Glaubwürdige Nachrichten besagen, daß sie sich bei irgendwelchen gesammelten Resten ihrer Soldateska in Pommern befinden. Im Ministerlager, im Kupferberg, in Bayern, in Berlin ist (dort) sogar im Hause des Reichswehrministers (selbst!) werden Hill und Lasse weiter die Fäden der Gegenrevolution gewoben, wirkliche Frontalier der Revolution haben sogar versucht, Düsseldorf aus dem bolschewistischen Lager für ihre unangenehme Pläne auf die Weine zu bringen. Für diese unangenehmen und zusammenfassenden Darstellungen abstrahiert, ist selbst an den Dingen interessiert oder treibt heillose Bogel-Stranz-Politik. Auf der anderen Seite

kann man getrost die Behauptung aufstellen, daß die Regierung nicht in der Lage war, die Reichswehr von den Wilschuldigen am Fuß zu säubern. Untersuchungen dauern fort, aber was die Hauptsache ist, Entlassungen in weitestgehender Umfange sind nicht erfolgt, die staatsfeindlichen Offiziere haben sich äußerlich wieder auf den „Boden der Tatkraft“ gestellt und bewegen sich frei herum, sie beeinflussen die Mannschaften in ihrem Sinne, Maßregelungen von verfassungstreuen Leuten

Verfassungstreue Beamte werden von der Regierung geschüßt!

Der Zivilkommissar für den Regierungsbezirk Merseburg, Gen. Krüger, teilt uns folgendes mit: Infolge formwählender Anfragen mittlerer und unterer Beamter, über die Beteiligung der sich anlässlich des Kapp-Putsches als verfassungstreue erwiesenen leitenden Beamten und Vorgesetzten, teile ich mit: Es werden alle Mittel und Wege bestritten, um diese Personen aus den Aemtern zu entfernen. Das vorkommende und so zu erwartende Material wird nach Prüfung sofort dem Herrn Bezirkspräsidenten resp. Ministerien zur Verfügung gestellt. Verfassungstreue Beamte sind den Interessen ehemaliger Kapp-Anhänger gegenüber des Staates der Regierung gewiß und bitte ich, mir solche Vorkommnisse umgehend zur Kenntnis zu bringen, damit dementsprechende Maßnahmen meinerseits getroffen werden können und die Dienstfreudigkeit keine Beeinträchtigung erleidet.

Krüger,

Leitungsabgeordneter und Zivilkommissar.

Geordnete Nationalität.

Die in Saarland erscheinende Saarzeitung, die einen starken Kampf zur Erhaltung des Deutschtums im Saarland führt, schreibt: Es liegen uns Beweise vor, wo auf einem Hügel Saarländer, die einen Hochhosen wollten, von den dort wohnenden französischen Beamten erklärt wurde: Wir können Ihnen nur dann einen Hoch anstellen, wenn Sie dieses Formular der Nationalitätsklärung unterschreiben. — Manche hat der Reichshof und nicht dem eigenen Triebe leider unterzogen. Auf diese Weise sind wir in den Genuß gekommen, Saarlands Stadt und Land seien französisch. Wir müssen genau, das unsere Entschlossenheit Stand durchsetzen werden, aber unsere Behauptungen können durch Eide verhärtet werden.

Feindliche Werten in San Remo.

Der „Kor. Anz.“ erzählt über Herrn die Meldung aus San Remo, daß die deutsche Regierung der Friedenskonferenz drei Noten überreicht habe und zwar ihre Antwort wegen der Einmischung, ferner die Bitte, die für das zentrale Gebiet anzuordnen Truppen nach der Kopfzahl und mehr Artillerie zuzulassen und endlich den Antrag, die Reichswehr auf 200 000 Mann bringen zu dürfen, da sonst die Ordnung nicht erreicht zu erhalten sei.

Feindlos und die Türkei.

Der Sonderberichterstatter des „Ansatzen“ berichtet aus San Remo, Benzeles habe von England und Italien Unterstützung bei der Aufteilung der Türkei einen großen Teil erhalten. Griechenland werde die osmanische europäische Türkei mit Ausnahme der Bannmeile von Konstantinopel zugesprochen.

Aus dem Reichswehrministerium.

Berliner Wäcker berichten, daß Major von Giffa, früher Posters Adjutant und wie der „Kor. Anz.“ schreibt, in militärischen Dingen tatkräftig Leiter des Reichswehrministeriums, überaus bald beurlaubt worden ist. Er soll eine andere Verwendung erhalten.

Die Wehrmacht in Tschchen.

Leichen (P. P. N.) Die Abtunung in Tschchen wird am 15. Mai stattfinden. Das Recht der Stimmabgabe steht allen Einwohnern des Tschchen Gebietes zu, die am 1. August 1919 ihr 20 Lebensjahr vollendet haben und vor dem 1. August 1914 nach dem Tschchen Gebiet gezogen sind.

Die sozialdemokratische Wehrmacht.

Die Reichskonferenz der Sozialdemokratischen Partei, die anstelle des Parteitagess die Wahlkraft und das Wahlprogramm endgültig festlegen soll, wird, wie die „P. P. N.“ hören, voraussichtlich am 5. und 6. Mai stattfinden.

wurden von ihnen vorgenommen oder doch verhindert, sie sind die alten geblieben. Als Vorsitzender des Untersuchungsausschusses beim Reichswehrministerium ist ein Mann eingesetzt, von dem (ohne daß es von ihm abgelehnt wird, daß er sich in der Kappzeit mehr als zweideutig benommen hat. Das sind die nacten, blauen Kattagen, die ausgesprochen werden müssen, wenn anders wir uns nicht dem Vorwurf machen lassen wollen, unmaßgeblich zu sein und Mangel an Verantwortungsgelüb zu betreiben. Angesichts dieser Tatsache drängt sich die Frage auf, was geschehen wird, wenn die Reaktion die Zeit für gekommen hält, zu neuem Schutze auszuheben. Roste hat in seinem Verteidigungsartikel gesagt, ein paar Maschinengewehre hätten genügt und man hätte die Rebellen verjagt. Am 13. März fanden sich diese wenigen Maschinengewehre nicht, werden sie sich das nächste Mal finden? Wird sich der neue Regierungskurs gegen den Umsturz von rechts, den die gesamte Sozialdemokratie gefordert und die Regierung zugelassen hat, dadurch als eingeschlagen erweisen, daß die Offiziere die Reichswehr mit dem Bonaparte gegen den genau uniformierten Umsturz führen werden? Diese Frage werden aber nur beantwortet, heißt gleichzeitig feststellen, daß die Reichswehr die einseitig gekennzeichneten Anforderungen an die Wehrmacht der Demokratie nicht erfüllt, und dann allerdings ist es um die deutsche Sache schlecht bestellt. Was soll nun geschehen? Was kann dieser Situation gegenüber getan werden? Wir dürfen uns auch hierbei nicht der Gefahr aussetzen, uns, wie Roste es mit seinen früheren Gegnern tat, vorwerfen zu lassen, wir hätten es bei „allgemeinen Deklamationen“ bewenden lassen und nichts Konkretes gesagt. Wir brauchen uns nicht zu ärgern, denn es geht nicht mehr unserer Sache. Sie sind von viel gewichtiger Stelle immer und immer wieder gemacht worden. Ganz abgesehen von den wiederholten Kundgebungen der Gewerkschaftsverbände und politischen Organisationen in Berlin, die der Regierung im Namen der Arbeiter, Angehörigen und Beamten die Hand boten zur Wehrorganisation. Man sagt, die Truppen sind durchaus „zuverlässig“. Ja, sie mögen es sein, aber man ist bei Gott doch kein Profiteur, wenn man heute sagt: die Wehrmacht der Generale und Offiziere ist durchaus unzuverlässig. Das ist tödlicher wahr, wenn man „zuverlässig“ die Offiziere nennt, die entschloffen sind, im Falle eines Falles ihre Leute auf gegenrevolutionäres Militär schießen zu lassen. Und darum muß hier angefangen werden. Es muß sofort mit dem Entlass der reaktionären Offiziere durch solche aus dem Mannschafstande begonnen werden. Dilemm gehören an und für sich nur Ältere, geliebte Chagren an, die wohl in der Zone sein dürfen, die Stellen einzunehmen. Im selben Maße sind republikanische Führer höher zu schießen. Bei diesen Maßnahmen ist das Budgetrecht der reaktionären Presse wegen „Gefahrenabwehr“ und „Parteiwirtschaft“ vollständig unbeachtet zu lassen, es sind keinerlei sentimentale Gefühle, wie sie bei Roste sich maudmal bemerkbar machen, am Plage. Ebenso wenig ist auf Denkart Rückblick zu nehmen. Entscheidend ist: Tätigkeit und zuverlässige (siehe oben) Gefinnung. Um diese Maßnahmen durchsetzen zu können, muß natürlich ganz oben bei den Stellen, die alle Reformarbeit zu labotieren gewohnt und entschlossen sind, zuerst mit etlichem Weisen ausgeführt werden. Wie ist es möglich, daß ein Major Müller in Brandenburg, daß ein Oberst Langemann in der Zone sein dürfen, die Stellen einzunehmen. Im selben Maße sind republikanische Führer höher zu schießen. Bei diesen Maßnahmen ist das Budgetrecht der reaktionären Presse wegen „Gefahrenabwehr“ und „Parteiwirtschaft“ vollständig unbeachtet zu lassen, es sind keinerlei sentimentale Gefühle, wie sie bei Roste sich maudmal bemerkbar machen, am Plage. Ebenso wenig ist auf Denkart Rückblick zu nehmen. Entscheidend ist: Tätigkeit und zuverlässige (siehe oben) Gefinnung. Um diese Maßnahmen durchsetzen zu können, muß natürlich ganz oben bei den Stellen, die alle Reformarbeit zu labotieren gewohnt und entschlossen sind, zuerst mit etlichem Weisen ausgeführt werden. Wie ist es möglich, daß ein Major Müller in Brandenburg, daß ein Oberst Langemann in der Zone sein dürfen, die Stellen einzunehmen. Im selben Maße sind republikanische Führer höher zu schießen. Bei diesen Maßnahmen ist das Budgetrecht der reaktionären Presse wegen „Gefahrenabwehr“ und „Parteiwirtschaft“ vollständig unbeachtet zu lassen, es sind keinerlei sentimentale Gefühle, wie sie bei Roste sich maudmal bemerkbar machen, am Plage. Ebenso wenig ist auf Denkart Rückblick zu nehmen. Entscheidend ist: Tätigkeit und zuverlässige (siehe oben) Gefinnung. Um diese Maßnahmen durchsetzen zu können, muß natürlich ganz oben bei den Stellen, die alle Reformarbeit zu labotieren gewohnt und entschlossen sind, zuerst mit etlichem Weisen ausgeführt werden. Wie ist es möglich, daß ein Major Müller in Brandenburg, daß ein Oberst Langemann in der Zone sein dürfen, die Stellen einzunehmen. Im selben Maße sind republikanische Führer höher zu schießen. Bei diesen Maßnahmen ist das Budgetrecht der reaktionären Presse wegen „Gefahrenabwehr“ und „Parteiwirtschaft“ vollständig unbeachtet zu lassen, es sind keinerlei sentimentale Gefühle, wie sie bei Roste sich maudmal bemerkbar machen, am Plage. Ebenso wenig ist auf Denkart Rückblick zu nehmen. Entscheidend ist: Tätigkeit und zuverlässige (siehe oben) Gefinnung. Um diese Maßnahmen durchsetzen zu können, muß natürlich ganz oben bei den Stellen, die alle Reformarbeit zu labotieren gewohnt und entschlossen sind, zuerst mit etlichem Weisen ausgeführt werden. Wie ist es möglich, daß ein Major Müller in Brandenburg, daß ein Oberst Langemann in der Zone sein dürfen, die Stellen einzunehmen. Im selben Maße sind republikanische Führer höher zu schießen. Bei diesen Maßnahmen ist das Budgetrecht der reaktionären Presse wegen „Gefahrenabwehr“ und „Parteiwirtschaft“ vollständig unbeachtet zu lassen, es sind keinerlei sentimentale Gefühle, wie sie bei Roste sich maudmal bemerkbar machen, am Plage. Ebenso wenig ist auf Denkart Rückblick zu nehmen. Entscheidend ist: Tätigkeit und zuverlässige (siehe oben) Gefinnung. Um diese Maßnahmen durchsetzen zu können, muß natürlich ganz oben bei den Stellen, die alle Reformarbeit zu labotieren gewohnt und entschlossen sind, zuerst mit etlichem Weisen ausgeführt werden. Wie ist es möglich, daß ein Major Müller in Brandenburg, daß ein Oberst Langemann in der Zone sein dürfen, die Stellen einzunehmen. Im selben Maße sind republikanische Führer höher zu schießen. Bei diesen Maßnahmen ist das Budgetrecht der reaktionären Presse wegen „Gefahrenabwehr“ und „Parteiwirtschaft“ vollständig unbeachtet zu lassen, es sind keinerlei sentimentale Gefühle, wie sie bei Roste sich maudmal bemerkbar machen, am Plage. Ebenso wenig ist auf Denkart Rückblick zu nehmen. Entscheidend ist: Tätigkeit und zuverlässige (siehe oben) Gefinnung. Um diese Maßnahmen durchsetzen zu können, muß natürlich ganz oben bei den Stellen, die alle Reformarbeit zu labotieren gewohnt und entschlossen sind, zuerst mit etlichem Weisen ausgeführt werden. Wie ist es möglich, daß ein Major Müller in Brandenburg, daß ein Oberst Langemann in der Zone sein dürfen, die Stellen einzunehmen. Im selben Maße sind republikanische Führer höher zu schießen. Bei diesen Maßnahmen ist das Budgetrecht der reaktionären Presse wegen „Gefahrenabwehr“ und „Parteiwirtschaft“ vollständig unbeachtet zu lassen, es sind keinerlei sentimentale Gefühle, wie sie bei Roste sich maudmal bemerkbar machen, am Plage. Ebenso wenig ist auf Denkart Rückblick zu nehmen. Entscheidend ist: Tätigkeit und zuverlässige (siehe oben) Gefinnung. Um diese Maßnahmen durchsetzen zu können, muß natürlich ganz oben bei den Stellen, die alle Reformarbeit zu labotieren gewohnt und entschlossen sind, zuerst mit etlichem Weisen ausgeführt werden. Wie ist es möglich, daß ein Major Müller in Brandenburg, daß ein Oberst Langemann in der Zone sein dürfen, die Stellen einzunehmen. Im selben Maße sind republikanische Führer höher zu schießen. Bei diesen Maßnahmen ist das Budgetrecht der reaktionären Presse wegen „Gefahrenabwehr“ und „Parteiwirtschaft“ vollständig unbeachtet zu lassen, es sind keinerlei sentimentale Gefühle, wie sie bei Roste sich maudmal bemerkbar machen, am Plage. Ebenso wenig ist auf Denkart Rückblick zu nehmen. Entscheidend ist: Tätigkeit und zuverlässige (siehe oben) Gefinnung. Um diese Maßnahmen durchsetzen zu können, muß natürlich ganz oben bei den Stellen, die alle Reformarbeit zu labotieren gewohnt und entschlossen sind, zuerst mit etlichem Weisen ausgeführt werden. Wie ist es möglich, daß ein Major Müller in Brandenburg, daß ein Oberst Langemann in der Zone sein dürfen, die Stellen einzunehmen. Im selben Maße sind republikanische Führer höher zu schießen. Bei diesen Maßnahmen ist das Budgetrecht der reaktionären Presse wegen „Gefahrenabwehr“ und „Parteiwirtschaft“ vollständig unbeachtet zu lassen, es sind keinerlei sentimentale Gefühle, wie sie bei Roste sich maudmal bemerkbar machen, am Plage. Ebenso wenig ist auf Denkart Rückblick zu nehmen. Entscheidend ist: Tätigkeit und zuverlässige (siehe oben) Gefinnung. Um diese Maßnahmen durchsetzen zu können, muß natürlich ganz oben bei den Stellen, die alle Reformarbeit zu labotieren gewohnt und entschlossen sind, zuerst mit etlichem Weisen ausgeführt werden. Wie ist es möglich, daß ein Major Müller in Brandenburg, daß ein Oberst Langemann in der Zone sein dürfen, die Stellen einzunehmen. Im selben Maße sind republikanische Führer höher zu schießen. Bei diesen Maßnahmen ist das Budgetrecht der reaktionären Presse wegen „Gefahrenabwehr“ und „Parteiwirtschaft“ vollständig unbeachtet zu lassen, es sind keinerlei sentimentale Gefühle, wie sie bei Roste sich maudmal bemerkbar machen, am Plage. Ebenso wenig ist auf Denkart Rückblick zu nehmen. Entscheidend ist: Tätigkeit und zuverlässige (siehe oben) Gefinnung. Um diese Maßnahmen durchsetzen zu können, muß natürlich ganz oben bei den Stellen, die alle Reformarbeit zu labotieren gewohnt und entschlossen sind, zuerst mit etlichem Weisen ausgeführt werden. Wie ist es möglich, daß ein Major Müller in Brandenburg, daß ein Oberst Langemann in der Zone sein dürfen, die Stellen einzunehmen. Im selben Maße sind republikanische Führer höher zu schießen. Bei diesen Maßnahmen ist das Budgetrecht der reaktionären Presse wegen „Gefahrenabwehr“ und „Parteiwirtschaft“ vollständig unbeachtet zu lassen, es sind keinerlei sentimentale Gefühle, wie sie bei Roste sich maudmal bemerkbar machen, am Plage. Ebenso wenig ist auf Denkart Rückblick zu nehmen. Entscheidend ist: Tätigkeit und zuverlässige (siehe oben) Gefinnung. Um diese Maßnahmen durchsetzen zu können, muß natürlich ganz oben bei den Stellen, die alle Reformarbeit zu labotieren gewohnt und entschlossen sind, zuerst mit etlichem Weisen ausgeführt werden. Wie ist es möglich, daß ein Major Müller in Brandenburg, daß ein Oberst Langemann in der Zone sein dürfen, die Stellen einzunehmen. Im selben Maße sind republikanische Führer höher zu schießen. Bei diesen Maßnahmen ist das Budgetrecht der reaktionären Presse wegen „Gefahrenabwehr“ und „Parteiwirtschaft“ vollständig unbeachtet zu lassen, es sind keinerlei sentimentale Gefühle, wie sie bei Roste sich maudmal bemerkbar machen, am Plage. Ebenso wenig ist auf Denkart Rückblick zu nehmen. Entscheidend ist: Tätigkeit und zuverlässige (siehe oben) Gefinnung. Um diese Maßnahmen durchsetzen zu können, muß natürlich ganz oben bei den Stellen, die alle Reformarbeit zu labotieren gewohnt und entschlossen sind, zuerst mit etlichem Weisen ausgeführt werden. Wie ist es möglich, daß ein Major Müller in Brandenburg, daß ein Oberst Langemann in der Zone sein dürfen, die Stellen einzunehmen. Im selben Maße sind republikanische Führer höher zu schießen. Bei diesen Maßnahmen ist das Budgetrecht der reaktionären Presse wegen „Gefahrenabwehr“ und „Parteiwirtschaft“ vollständig unbeachtet zu lassen, es sind keinerlei sentimentale Gefühle, wie sie bei Roste sich maudmal bemerkbar machen, am Plage. Ebenso wenig ist auf Denkart Rückblick zu nehmen. Entscheidend ist: Tätigkeit und zuverlässige (siehe oben) Gefinnung. Um diese Maßnahmen durchsetzen zu können, muß natürlich ganz oben bei den Stellen, die alle Reformarbeit zu labotieren gewohnt und entschlossen sind, zuerst mit etlichem Weisen ausgeführt werden. Wie ist es möglich, daß ein Major Müller in Brandenburg, daß ein Oberst Langemann in der Zone sein dürfen, die Stellen einzunehmen. Im selben Maße sind republikanische Führer höher zu schießen. Bei diesen Maßnahmen ist das Budgetrecht der reaktionären Presse wegen „Gefahrenabwehr“ und „Parteiwirtschaft“ vollständig unbeachtet zu lassen, es sind keinerlei sentimentale Gefühle, wie sie bei Roste sich maudmal bemerkbar machen, am Plage. Ebenso wenig ist auf Denkart Rückblick zu nehmen. Entscheidend ist: Tätigkeit und zuverlässige (siehe oben) Gefinnung. Um diese Maßnahmen durchsetzen zu können, muß natürlich ganz oben bei den Stellen, die alle Reformarbeit zu labotieren gewohnt und entschlossen sind, zuerst mit etlichem Weisen ausgeführt werden. Wie ist es möglich, daß ein Major Müller in Brandenburg, daß ein Oberst Langemann in der Zone sein dürfen, die Stellen einzunehmen. Im selben Maße sind republikanische Führer höher zu schießen. Bei diesen Maßnahmen ist das Budgetrecht der reaktionären Presse wegen „Gefahrenabwehr“ und „Parteiwirtschaft“ vollständig unbeachtet zu lassen, es sind keinerlei sentimentale Gefühle, wie sie bei Roste sich maudmal bemerkbar machen, am Plage. Ebenso wenig ist auf Denkart Rückblick zu nehmen. Entscheidend ist: Tätigkeit und zuverlässige (siehe oben) Gefinnung. Um diese Maßnahmen durchsetzen zu können, muß natürlich ganz oben bei den Stellen, die alle Reformarbeit zu labotieren gewohnt und entschlossen sind, zuerst mit etlichem Weisen ausgeführt werden. Wie ist es möglich, daß ein Major Müller in Brandenburg, daß ein Oberst Langemann in der Zone sein dürfen, die Stellen einzunehmen. Im selben Maße sind republikanische Führer höher zu schießen. Bei diesen Maßnahmen ist das Budgetrecht der reaktionären Presse wegen „Gefahrenabwehr“ und „Parteiwirtschaft“ vollständig unbeachtet zu lassen, es sind keinerlei sentimentale Gefühle, wie sie bei Roste sich maudmal bemerkbar machen, am Plage. Ebenso wenig ist auf Denkart Rückblick zu nehmen. Entscheidend ist: Tätigkeit und zuverlässige (siehe oben) Gefinnung. Um diese Maßnahmen durchsetzen zu können, muß natürlich ganz oben bei den Stellen, die alle Reformarbeit zu labotieren gewohnt und entschlossen sind, zuerst mit etlichem Weisen ausgeführt werden. Wie ist es möglich, daß ein Major Müller in Brandenburg, daß ein Oberst Langemann in der Zone sein dürfen, die Stellen einzunehmen. Im selben Maße sind republikanische Führer höher zu schießen. Bei diesen Maßnahmen ist das Budgetrecht der reaktionären Presse wegen „Gefahrenabwehr“ und „Parteiwirtschaft“ vollständig unbeachtet zu lassen, es sind keinerlei sentimentale Gefühle, wie sie bei Roste sich maudmal bemerkbar machen, am Plage. Ebenso wenig ist auf Denkart Rückblick zu nehmen. Entscheidend ist: Tätigkeit und zuverlässige (siehe oben) Gefinnung. Um diese Maßnahmen durchsetzen zu können, muß natürlich ganz oben bei den Stellen, die alle Reformarbeit zu labotieren gewohnt und entschlossen sind, zuerst mit etlichem Weisen ausgeführt werden. Wie ist es möglich, daß ein Major Müller in Brandenburg, daß ein Oberst Langemann in der Zone sein dürfen, die Stellen einzunehmen. Im selben Maße sind republikanische Führer höher zu schießen. Bei diesen Maßnahmen ist das Budgetrecht der reaktionären Presse wegen „Gefahrenabwehr“ und „Parteiwirtschaft“ vollständig unbeachtet zu lassen, es sind keinerlei sentimentale Gefühle, wie sie bei Roste sich maudmal bemerkbar machen, am Plage. Ebenso wenig ist auf Denkart Rückblick zu nehmen. Entscheidend ist: Tätigkeit und zuverlässige (siehe oben) Gefinnung. Um diese Maßnahmen durchsetzen zu können, muß natürlich ganz oben bei den Stellen, die alle Reformarbeit zu labotieren gewohnt und entschlossen sind, zuerst mit etlichem Weisen ausgeführt werden. Wie ist es möglich, daß ein Major Müller in Brandenburg, daß ein Oberst Langemann in der Zone sein dürfen, die Stellen einzunehmen. Im selben Maße sind republikanische Führer höher zu schießen. Bei diesen Maßnahmen ist das Budgetrecht der reaktionären Presse wegen „Gefahrenabwehr“ und „Parteiwirtschaft“ vollständig unbeachtet zu lassen, es sind keinerlei sentimentale Gefühle, wie sie bei Roste sich maudmal bemerkbar machen, am Plage. Ebenso wenig ist auf Denkart Rückblick zu nehmen. Entscheidend ist: Tätigkeit und zuverlässige (siehe oben) Gefinnung. Um diese Maßnahmen durchsetzen zu können, muß natürlich ganz oben bei den Stellen, die alle Reformarbeit zu labotieren gewohnt und entschlossen sind, zuerst mit etlichem Weisen ausgeführt werden. Wie ist es möglich, daß ein Major Müller in Brandenburg, daß ein Oberst Langemann in der Zone sein dürfen, die Stellen einzunehmen. Im selben Maße sind republikanische Führer höher zu schießen. Bei diesen Maßnahmen ist das Budgetrecht der reaktionären Presse wegen „Gefahrenabwehr“ und „Parteiwirtschaft“ vollständig unbeachtet zu lassen, es sind keinerlei sentimentale Gefühle, wie sie bei Roste sich maudmal bemerkbar machen, am Plage. Ebenso wenig ist auf Denkart Rückblick zu nehmen. Entscheidend ist: Tätigkeit und zuverlässige (siehe oben) Gefinnung. Um diese Maßnahmen durchsetzen zu können, muß natürlich ganz oben bei den Stellen, die alle Reformarbeit zu labotieren gewohnt und entschlossen sind, zuerst mit etlichem Weisen ausgeführt werden. Wie ist es möglich, daß ein Major Müller in Brandenburg, daß ein Oberst Langemann in der Zone sein dürfen, die Stellen einzunehmen. Im selben Maße sind republikanische Führer höher zu schießen. Bei diesen Maßnahmen ist das Budgetrecht der reaktionären Presse wegen „Gefahrenabwehr“ und „Parteiwirtschaft“ vollständig unbeachtet zu lassen, es sind keinerlei sentimentale Gefühle, wie sie bei Roste sich maudmal bemerkbar machen, am Plage. Ebenso wenig ist auf Denkart Rückblick zu nehmen. Entscheidend ist: Tätigkeit und zuverlässige (siehe oben) Gefinnung. Um diese Maßnahmen durchsetzen zu können, muß natürlich ganz oben bei den Stellen, die alle Reformarbeit zu labotieren gewohnt und entschlossen sind, zuerst mit etlichem Weisen ausgeführt werden. Wie ist es möglich, daß ein Major Müller in Brandenburg, daß ein Oberst Langemann in der Zone sein dürfen, die Stellen einzunehmen. Im selben Maße sind republikanische Führer höher zu schießen. Bei diesen Maßnahmen ist das Budgetrecht der reaktionären Presse wegen „Gefahrenabwehr“ und „Parteiwirtschaft“ vollständig unbeachtet zu lassen, es sind keinerlei sentimentale Gefühle, wie sie bei Roste sich maudmal bemerkbar machen, am Plage. Ebenso wenig ist auf Denkart Rückblick zu nehmen. Entscheidend ist: Tätigkeit und zuverlässige (siehe oben) Gefinnung. Um diese Maßnahmen durchsetzen zu können, muß natürlich ganz oben bei den Stellen, die alle Reformarbeit zu labotieren gewohnt und entschlossen sind, zuerst mit etlichem Weisen ausgeführt werden. Wie ist es möglich, daß ein Major Müller in Brandenburg, daß ein Oberst Langemann in der Zone sein dürfen, die Stellen einzunehmen. Im selben Maße sind republikanische Führer höher zu schießen. Bei diesen Maßnahmen ist das Budgetrecht der reaktionären Presse wegen „Gefahrenabwehr“ und „Parteiwirtschaft“ vollständig unbeachtet zu lassen, es sind keinerlei sentimentale Gefühle, wie sie bei Roste sich maudmal bemerkbar machen, am Plage. Ebenso wenig ist auf Denkart Rückblick zu nehmen. Entscheidend ist: Tätigkeit und zuverlässige (siehe oben) Gefinnung. Um diese Maßnahmen durchsetzen zu können, muß natürlich ganz oben bei den Stellen, die alle Reformarbeit zu labotieren gewohnt und entschlossen sind, zuerst mit etlichem Weisen ausgeführt werden. Wie ist es möglich, daß ein Major Müller in Brandenburg, daß ein Oberst Langemann in der Zone sein dürfen, die Stellen einzunehmen. Im selben Maße sind republikanische Führer höher zu schießen. Bei diesen Maßnahmen ist das Budgetrecht der reaktionären Presse wegen „Gefahrenabwehr“ und „Parteiwirtschaft“ vollständig unbeachtet zu lassen, es sind keinerlei sentimentale Gefühle, wie sie bei Roste sich maudmal bemerkbar machen, am Plage. Ebenso wenig ist auf Denkart Rückblick zu nehmen. Entscheidend ist: Tätigkeit und zuverlässige (siehe oben) Gefinnung. Um diese Maßnahmen durchsetzen zu können, muß natürlich ganz oben bei den Stellen, die alle Reformarbeit zu labotieren gewohnt und entschlossen sind, zuerst mit etlichem Weisen ausgeführt werden. Wie ist es möglich, daß ein Major Müller in Brandenburg, daß ein Oberst Langemann in der Zone sein dürfen, die Stellen einzunehmen. Im selben Maße sind republikanische Führer höher zu schießen. Bei diesen Maßnahmen ist das Budgetrecht der reaktionären Presse wegen „Gefahrenabwehr“ und „Parteiwirtschaft“ vollständig unbeachtet zu lassen, es sind keinerlei sentimentale Gefühle, wie sie bei Roste sich maudmal bemerkbar machen, am Plage. Ebenso wenig ist auf Denkart Rückblick zu nehmen. Entscheidend ist: Tätigkeit und zuverlässige (siehe oben) Gefinnung. Um diese Maßnahmen durchsetzen zu können, muß natürlich ganz oben bei den Stellen, die alle Reformarbeit zu labotieren gewohnt und entschlossen sind, zuerst mit etlichem Weisen ausgeführt werden. Wie ist es möglich, daß ein Major Müller in Brandenburg, daß ein Oberst Langemann in der Zone sein dürfen, die Stellen einzunehmen. Im selben Maße sind republikanische Führer höher zu schießen. Bei diesen Maßnahmen ist das Budgetrecht der reaktionären Presse wegen „Gefahrenabwehr“ und „Parteiwirtschaft“ vollständig unbeachtet zu lassen, es sind keinerlei sentimentale Gefühle, wie sie bei Roste sich maudmal bemerkbar machen, am Plage. Ebenso wenig ist auf Denkart Rückblick zu nehmen. Entscheidend ist: Tätigkeit und zuverlässige (siehe oben) Gefinnung. Um diese Maßnahmen durchsetzen zu können, muß natürlich ganz oben bei den Stellen, die alle Reformarbeit zu labotieren gewohnt und entschlossen sind, zuerst mit etlichem Weisen ausgeführt werden. Wie ist es möglich, daß ein Major Müller in Brandenburg, daß ein Oberst Langemann in der Zone sein dürfen, die Stellen einzunehmen. Im selben Maße sind republikanische Führer höher zu schießen. Bei diesen Maßnahmen ist das Budgetrecht der reaktionären Presse wegen „Gefahrenabwehr“ und „Parteiwirtschaft“ vollständig unbeachtet zu lassen, es sind keinerlei sentimentale Gefühle, wie sie bei Roste sich maudmal bemerkbar machen, am Plage. Ebenso wenig ist auf Denkart Rückblick zu nehmen. Entscheidend ist: Tätigkeit und zuverlässige (siehe oben) Gefinnung. Um diese Maßnahmen durchsetzen zu können, muß natürlich ganz oben bei den Stellen, die alle Reformarbeit zu labotieren gewohnt und entschlossen sind, zuerst mit etlichem Weisen ausgeführt werden. Wie ist es möglich, daß ein Major Müller in Brandenburg, daß ein Oberst Langemann in der Zone sein dürfen, die Stellen einzunehmen. Im selben Maße sind republikanische Führer höher zu schießen. Bei diesen Maßnahmen ist das Budgetrecht der reaktionären Presse wegen „Gefahrenabwehr“ und „Parteiwirtschaft“ vollständig unbeachtet zu lassen, es sind keinerlei sentimentale Gefühle, wie sie bei Roste sich maudmal bemerkbar machen, am Plage. Ebenso wenig ist auf Denkart Rückblick zu nehmen. Entscheidend ist: Tätigkeit und zuverlässige (siehe oben) Gefinnung. Um diese Maßnahmen durchsetzen zu können, muß natürlich ganz oben bei den Stellen, die alle Reformarbeit zu labotieren gewohnt und entschlossen sind, zuerst mit etlichem Weisen ausgeführt werden. Wie ist es möglich, daß ein Major Müller in Brandenburg, daß ein Oberst Langemann in der Zone sein dürfen, die Stellen einzunehmen. Im selben Maße sind republikanische Führer höher zu schießen. Bei diesen Maßnahmen ist das Budgetrecht der reaktionären Presse wegen „Gefahrenabwehr“ und „Parteiwirtschaft“ vollständig unbeachtet zu lassen, es sind keinerlei sentimentale Gefühle, wie sie bei Roste sich maudmal bemerkbar machen, am Plage. Ebenso wenig ist auf Denkart Rückblick zu nehmen. Entscheidend ist: Tätigkeit und zuverlässige (siehe oben) Gefinnung. Um diese Maßnahmen durchsetzen zu können, muß natürlich ganz oben bei den Stellen, die alle Reformarbeit zu labotieren gewohnt und entschlossen sind, zuerst mit etlichem Weisen ausgeführt werden. Wie ist es möglich, daß ein Major Müller in Brandenburg, daß ein Oberst Langemann in der Zone sein dürfen, die Stellen einzunehmen. Im selben Maße sind republikanische Führer höher zu schießen. Bei diesen Maßnahmen ist das Budgetrecht der reaktionären Presse wegen „Gefahrenabwehr“ und „Parteiwirtschaft“ vollständig unbeachtet zu lassen, es sind keinerlei sentimentale Gefühle, wie sie bei Roste sich maudmal bemerkbar machen, am Plage. Ebenso wenig ist auf Denkart Rückblick zu nehmen. Entscheidend ist: Tätigkeit und zuverlässige (siehe oben) Gefinnung. Um diese Maßnahmen durchsetzen zu können, muß natürlich ganz oben bei den Stellen, die alle Reformarbeit zu labotieren gewohnt und entschlossen sind, zuerst mit etlichem Weisen ausgeführt werden. Wie ist es möglich, daß ein Major Müller in Brandenburg, daß ein Oberst Langemann in der Zone sein dürfen, die Stellen einzunehmen. Im selben Maße sind republikanische Führer höher zu schießen. Bei diesen Maßnahmen ist das Budgetrecht der reaktionären Presse wegen „Gefahrenabwehr“ und „Parteiwirtschaft“ vollständig unbeachtet zu lassen, es sind keinerlei sentimentale Gefühle, wie sie bei Roste sich maudmal bemerkbar machen, am Plage. Ebenso wenig ist auf Denkart Rückblick zu nehmen. Entscheidend ist: Tätigkeit und zuverlässige (siehe oben) Gefinnung. Um diese Maßnahmen durchsetzen zu können, muß natürlich ganz oben bei den Stellen, die alle Reformarbeit zu labotieren gewohnt und entschlossen sind, zuerst mit etlichem Weisen ausgeführt werden. Wie ist es möglich, daß ein Major Müller in Brandenburg, daß ein Oberst Langemann in der Zone sein dürfen, die Stellen einzunehmen. Im selben Maße sind republikanische Führer höher zu schießen. Bei diesen Maßnahmen ist das Budgetrecht der reaktionären Presse wegen „Gefahrenabwehr“ und „Parteiwirtschaft“ vollständig unbeachtet zu lassen, es sind keinerlei sentimentale Gefühle, wie sie bei Roste sich maudmal bemerkbar machen, am Plage. Ebenso wenig ist auf Denkart Rückblick zu nehmen. Entscheidend ist: Tätigkeit und zuverlässige (siehe oben) Gefinnung. Um diese Maßnahmen durchsetzen zu können, muß natürlich ganz oben bei den Stellen, die alle Reformarbeit zu labotieren gewohnt und entschlossen sind, zuerst mit etlichem Weisen ausgeführt werden. Wie ist es möglich, daß ein Major Müller in Brandenburg, daß ein Oberst Langemann in der Zone sein dürfen, die Stellen einzunehmen. Im selben Maße sind republikanische Führer höher zu schießen. Bei diesen Maßnahmen ist das Budgetrecht der reaktionären Presse wegen „Gefahrenabwehr“ und „Parteiwirtschaft“ vollständig unbeachtet zu lassen, es sind keinerlei sentimentale Gefühle, wie sie bei Roste sich maudmal bemerkbar machen, am Plage. Ebenso wenig ist auf Denkart Rückblick zu nehmen. Entscheidend ist: Tätigkeit und zuverlässige (siehe oben) Gefinnung. Um diese Maßnahmen durchsetzen zu können, muß natürlich ganz oben bei den Stellen, die alle Reformarbeit zu labotieren gewohnt und entschlossen sind, zuerst mit etlichem Weisen ausgeführt werden. Wie ist es möglich, daß ein Major Müller in Brandenburg, daß ein Oberst Langemann in der Zone sein dürfen, die Stellen einzunehmen. Im selben Maße sind republikanische Führer höher zu schießen. Bei diesen Maßnahmen ist das Budgetrecht der reaktionären Presse wegen „Gefahrenabwehr“ und „Parteiwirtschaft“ vollständig unbeachtet zu lassen, es sind keinerlei sentimentale Gefühle, wie sie bei Roste sich maudmal bemerkbar machen, am Plage. Ebenso wenig ist auf Denkart Rückblick zu nehmen. Entscheidend ist: Tätigkeit und zuverlässige (siehe oben) Gefinnung. Um diese Maßnahmen durchsetzen zu können, muß natürlich ganz oben bei den Stellen, die alle Reformarbeit zu labotieren gewohnt und entschlossen sind, zuerst mit etlichem Weisen ausgeführt werden. Wie ist es möglich, daß ein Major Müller in Brandenburg, daß ein Oberst Langemann in der Zone sein dürfen, die Stellen einzunehmen. Im selben Maße sind republikanische Führer höher zu schießen. Bei diesen Maßnahmen ist das Budgetrecht der reaktionären Presse wegen „Gefahrenabwehr“ und „Parteiwirtschaft“ vollständig unbeachtet zu lassen, es sind keinerlei sentimentale Gefühle, wie sie bei Roste sich maudmal bemerkbar machen, am Plage. Ebenso wenig ist auf Denkart Rückblick zu nehmen. Entscheidend ist: Tätigkeit und zuverlässige (siehe oben) Gefinnung. Um diese Maßnahmen durchsetzen zu können, muß natürlich ganz oben bei den Stellen, die alle Reformarbeit zu labotieren gewohnt und entschlossen sind, zuerst mit etlichem Weisen ausgeführt werden. Wie ist es möglich, daß ein Major Müller in Brandenburg, daß ein Oberst Langemann in der Zone sein dürfen, die Stellen einzunehmen. Im selben Maße sind republikanische Führer höher zu schießen. Bei diesen Maßnahmen ist das Budgetrecht der reaktionären Presse wegen „Gefahrenabwehr“ und „Parteiwirtschaft“ vollständig unbeachtet zu lassen, es sind keinerlei sentimentale Gefühle, wie sie bei Roste sich maudmal bemerkbar machen, am Plage. Ebenso wenig ist auf Denkart Rückblick zu nehmen. Entscheidend ist: Tätigkeit und zuverlässige (siehe oben) Gefinnung. Um diese Maßnahmen durchsetzen zu können, muß natürlich ganz oben bei den Stellen, die alle Reformarbeit zu labotieren gewohnt und entschlossen sind, zuerst mit etlichem Weisen ausgeführt werden. Wie ist es möglich, daß ein Major Müller in Brandenburg, daß ein Oberst Langemann in der Zone sein dürfen, die Stellen einzunehmen. Im selben Maße sind republikanische Führer höher zu schießen. Bei diesen Maßnahmen ist das Budgetrecht der reaktionären Presse wegen „Gefahrenabwehr“ und „Parteiwirtschaft“ vollständig unbeachtet zu lassen, es sind keinerlei sentimentale Gefühle, wie sie bei Roste sich maudmal bemerkbar machen, am Plage. Ebenso wenig ist auf Denkart Rückblick zu nehmen. Entscheidend ist: Tätigkeit und zuverlässige (siehe oben) Gefinnung. Um diese Maßnahmen durchsetzen zu können, muß natürlich ganz oben bei den Stellen, die alle Reformarbeit zu labotieren gewohnt und entschlossen sind, zuerst mit etlichem Weisen ausgeführt werden. Wie ist es möglich, daß ein Major Müller in Brandenburg, daß ein Oberst Langemann in der Zone sein dürfen, die Stellen einzunehmen. Im selben Maße sind republikanische Führer höher zu schießen. Bei diesen Maßnahmen ist das Budgetrecht der reaktionären Presse wegen „Gefahrenabwehr“ und „Parteiwirtschaft“ vollständig unbeachtet zu lassen, es sind keinerlei sentimentale Gefühle, wie sie bei Roste sich maudmal bemerkbar machen, am Plage. Ebenso wenig ist auf Denkart Rückblick zu nehmen. Entscheidend ist: Tätigkeit und zuverlässige (siehe oben) Gefinnung. Um diese Maßnahmen durchsetzen zu können, muß natürlich ganz oben bei den Stellen, die alle Reformarbeit zu labotieren gewohnt und entschlossen sind, zuerst mit etlichem Weisen ausgeführt werden. Wie ist es möglich, daß ein Major Müller in Brandenburg, daß ein Oberst Langemann in der Zone sein dürfen, die Stellen einzunehmen. Im selben Maße sind republikanische Führer höher zu schießen. Bei diesen Maßnahmen ist das Budgetrecht der reaktionären Presse wegen „Gefahrenabwehr“ und „Parteiwirtschaft“ vollständig unbeachtet zu lassen, es sind keinerlei sentimentale Gefühle, wie sie bei Roste sich maudmal bemerkbar machen, am Plage. Ebenso wenig ist auf Denkart Rückblick zu nehmen. Entscheidend ist: Tätigkeit und zuverlässige (siehe oben) Gefinnung. Um diese Maßnahmen durchsetzen zu können, muß natürlich ganz oben bei den Stellen, die alle Reformarbeit zu labotieren gewohnt und entschlossen sind, zuerst mit etlichem Weisen ausgeführt werden. Wie ist es möglich, daß ein Major Müller in Brandenburg, daß ein Oberst Langemann in der Zone sein dürfen, die Stellen einzunehmen. Im selben Maße sind republikanische Führer höher zu schießen. Bei diesen Maßnahmen ist das Budgetrecht der reaktionären Presse wegen „Gefahrenabwehr“ und „Parteiwirtschaft“ vollständig unbeachtet zu lassen, es sind keinerlei sentimentale Gefühle, wie sie bei Roste sich maudmal bemerkbar machen, am Plage. Ebenso wenig ist auf Denkart Rückblick zu nehmen. Entscheidend ist: Tätigkeit und zuverlässige (siehe oben) Gefinnung. Um diese Maßnahmen durchsetzen zu können, muß natürlich ganz oben bei den Stellen, die alle Reformarbeit zu labotieren gewohnt und entschlossen sind, zuerst mit etlichem Weisen ausgeführt werden. Wie ist es möglich, daß ein Major Müller in Brandenburg, daß ein Oberst Langemann in der Zone sein dürfen, die Stellen einzunehmen. Im selben Maße sind republikanische Führer höher zu schießen. Bei diesen Maßnahmen ist das Budgetrecht der reaktionären Presse wegen „Gefahrenabwehr“ und „Parteiwirtschaft“ vollständig unbeachtet zu lassen, es sind keinerlei sentimentale Gefühle, wie sie bei Roste sich maudmal bemerkbar machen, am Plage. Ebenso wenig ist auf Denkart Rückblick zu nehmen. Entscheidend ist: Tätigkeit und zuverlässige (siehe oben) Gefinnung. Um diese Maßnahmen durchsetzen zu können, muß natürlich ganz oben bei den Stellen, die alle Reformarbeit zu labotieren gewohnt und entschlossen sind, zuerst mit etlichem Weisen ausgeführt werden. Wie ist es möglich, daß ein Major Müller in Brandenburg, daß ein Oberst Langemann in der Zone sein dürfen, die Stellen einzunehmen. Im selben Maße sind republikanische Führer höher zu schießen. Bei diesen Maßnahmen ist das Budgetrecht der reaktionären Presse wegen „Gefahrenabwehr“ und „Parteiwirtschaft“ vollständig unbeachtet zu lassen, es sind keinerlei sentimentale Gefühle, wie sie bei Roste sich maudmal bemerkbar machen, am Plage. Ebenso wenig ist auf Denkart Rückblick zu nehmen. Entscheidend ist: Tätigkeit und zuverlässige (siehe oben) Gefinnung. Um diese Maßnahmen durchsetzen zu können, muß natürlich ganz oben bei den Stellen, die alle Reformarbeit zu labotieren gewohnt und entschlossen sind, zuerst mit etlichem Weisen ausgeführt werden. Wie ist es möglich, daß ein Major Müller in Brandenburg, daß ein Oberst Langemann in der Zone sein dürfen, die Stellen einzunehmen. Im selben Maße sind republikanische Führer höher zu schießen. Bei diesen Maßnahmen ist das Budgetrecht der reaktionären Presse wegen „Gefahrenabwehr“ und „Parteiwirtschaft“ vollständig unbeachtet zu lassen, es sind keinerlei sentimentale Gefühle, wie sie bei Roste sich maudmal bemerkbar machen, am Plage. Ebenso wenig ist auf Denkart Rückblick zu nehmen. Entscheidend ist: Tätigkeit und zuverlässige (siehe oben) Gefinnung. Um diese Maßnahmen durchsetzen zu können, muß natürlich ganz oben bei den Stellen, die alle Reformarbeit zu labotieren gewohnt und entschlossen sind, zuerst mit etlichem Weisen ausgeführt werden. Wie ist es möglich, daß ein Major Müller in Brandenburg, daß ein Oberst Langemann in der Zone sein dürfen, die Stellen einzunehmen. Im selben Maße sind republikanische Führer höher zu schießen. Bei diesen Maßnahmen ist das Budgetrecht der reaktionären Presse wegen „Gefahrenabwehr“ und „Parteiwirtschaft“ vollständig unbeachtet zu lassen, es sind keinerlei sentimentale Gefühle, wie sie bei Roste sich maudmal bemerkbar machen, am Plage. Ebenso wenig ist auf Denkart Rückblick zu nehmen. Entscheidend ist: Tätigkeit und zuverlässige (siehe oben) Gefinnung. Um diese Maßnahmen durchsetzen zu können, muß natürlich ganz oben bei den Stellen, die alle Reformarbeit zu labotieren gewohnt und entschlossen sind, zuerst mit etlichem Weisen ausgeführt werden. Wie ist es möglich, daß ein Major Müller in Brandenburg, daß ein Oberst Langemann in der Zone sein dürfen, die Stellen einzunehmen. Im selben Maße sind republikanische Führer höher zu schießen. Bei diesen Maßnahmen ist das Budgetrecht der reaktionären Presse wegen „Gefahrenabwehr“ und „Parteiwirtschaft“ vollständig unbeachtet zu lassen, es sind keinerlei sentimentale Gefühle, wie sie bei Roste sich maudmal bemerkbar machen, am Plage. Ebenso wenig ist auf Denkart Rückblick zu nehmen. Entscheidend ist: Tätigkeit und zuverlässige (siehe oben) Gefinnung. Um diese Maßnahmen durchsetzen zu können, muß natürlich ganz oben bei den Stellen, die alle Reformarbeit zu labotieren gewohnt und entschlossen sind, zuerst mit etlichem Weisen ausgeführt werden. Wie ist es möglich, daß ein Major Müller in Brandenburg, daß ein Oberst Langemann in der Zone sein dürfen, die Stellen einzunehmen. Im selben Maße sind republikanische Führer höher zu schießen. Bei diesen Maßnahmen ist das Budgetrecht der reaktionären Presse wegen „Gefahrenabwehr“ und „Parteiwirtschaft“ vollständig unbeachtet zu lassen, es sind keinerlei sentimentale Gefühle, wie sie bei Roste sich maudmal bemerkbar machen, am Plage. Ebenso wenig ist auf Denkart Rückblick zu nehmen. Entscheidend ist: Tätigkeit und zuverlässige (siehe oben) Gefinnung. Um diese Maßnahmen durchsetzen zu können, muß natürlich ganz oben bei den Stellen, die alle Reformarbeit zu labotieren gewohnt und entschlossen sind, zuerst mit etlichem Weisen ausgeführt werden. Wie ist es möglich, daß ein Major Müller in Brandenburg, daß ein Oberst Langemann in der Zone sein dürfen, die Stellen einzunehmen. Im selben Maße sind republikanische Führer höher zu schießen. Bei diesen Maßnahmen ist das Budgetrecht der reaktionären Presse wegen „Gefahrenabwehr“ und „Parteiwirtschaft“ vollständig unbeachtet zu lassen, es sind keinerlei sentimentale Gefühle, wie sie bei Roste sich maudmal bemerkbar machen, am Plage. Ebenso wenig ist auf Denkart Rückblick zu nehmen. Entscheidend ist: Tätigkeit und zuverlässige (siehe oben) Gefinnung. Um diese Maßnahmen durchsetzen zu können, muß natürlich ganz oben bei den Stellen, die alle Reformarbeit zu labotieren gewohnt und entschlossen sind, zuerst mit etlichem Weisen ausgeführt werden. Wie ist es möglich, daß ein Major Müller in Brandenburg, daß ein Oberst Langemann in der Zone sein dürfen, die Stellen einzunehmen. Im selben Maße sind republikanische Führer höher zu schießen. Bei diesen Maßnahmen ist das Budgetrecht der reaktionären Presse wegen „Gefahrenabwehr“ und „Parteiwirtschaft“ vollständig unbeachtet zu lassen, es sind keinerlei sentimentale Gefühle, wie sie bei Roste sich maudmal bemerkbar machen, am Plage. Ebenso wenig ist auf Denkart Rückblick zu nehmen. Entscheidend ist: Tätigkeit und zuverlässige (siehe oben) Gefinnung. Um diese Maßnahmen durchsetzen zu können, muß natürlich ganz oben bei den Stellen, die alle Reformarbeit zu labotieren gewohnt und entschlossen sind, zuerst mit etlichem Weisen ausgeführt werden. Wie ist es möglich, daß ein Major Müller in Brandenburg, daß ein Oberst Langemann in der Zone sein dürfen, die Stellen einzunehmen. Im selben Maße sind republikanische Führer höher zu schießen. Bei diesen Maßnahmen ist das Budgetrecht der reaktionären Presse wegen „Gefahrenabwehr“ und „Parteiwirtschaft“ vollständig unbeachtet zu lassen, es sind keinerlei sentimentale Gefühle, wie sie bei Roste sich maudmal bemerkbar machen, am Plage. Ebenso wenig ist auf Denkart Rückblick zu nehmen. Entscheidend ist: Tätigkeit und zuverlässige (siehe oben) Gefinnung. Um diese Maßnahmen durchsetzen zu können, muß natürlich ganz oben bei den Stellen, die alle Reformarbeit zu labotieren gewohnt und entschlossen

... zum vollkommenen Rand für den identischen ...

Die Sozialierungskommission.

In dem Abkommen zwischen den Gewerkschaftsge...

Infolgedessen hat die Regierung fast unmittelbar...

beschäftigt hat, deren sehr umfangreich. Freiten jedoch...

Deshalb eine Bestätigung der einzelnen Mitglieder...

die Gewerkschaften

werden eine Anzahl Vertreter in diese Körperschaft...

Wahlen in der Reichstagskammer.

Die Sozialdemokratie weit voran! Am 20. April, (Mitt.) Nach dem sozialdemokratischen...

Der Schwandel.

Roman von Ludwig Angenruder.

18. Fortsetzung. Magdalena deutete mit einer kurzen Kopfbewegung...

Partei 218, Deutsch-demokratische Freiheitspartei 108...

Die neuen Volksgesetze.

Ueber das Inkrafttreten der neuen Tarife wird...

Es ist beabsichtigt, nur die Erhöhung der Brief- und...

Kurze Notizen.

Ministerdirekteur Schäfer, der Sozialminister im...

Die holländische Regierung verhandelt wegen des Ankaufs...

Aus San Remo nach Berlin: Der Kaiser hat es ob...

Im Winter haben die Times, daß die Verhandlungen...

Die englische Arbeiterpartei ist bekannt, der Oberste Rat...

Deutsche Nationalversammlung.

Berlin, 21. April. 167. Sitzung. Präsident Fehren...

Abg. Baecker (D. Vp.) beantragt die Interpellation...

Abg. Baecker (D. Vp.) beantragt die Interpellation...

Reichsminister des Innern Dr. Köster: Der polnische...

Kuswärtigen Amtes, des preussischen Ministeriums...

Abg. Wolf (Soz.) schließt aus eigenem Erlebte...

Edmund Müller, der frühere Aktionär des Abwehrbataillons 122 Stimmrecht, 100 Stimmen (18 Stimmen), Kerner erhielten 105 von den 1000 abgegebenen Stimmen des Amtes 1110 51 Stimmen und der frühere Kandidat des Abgeordneten 1110 51 Stimmen.

Freies Deutsches Arbeiter- und Bauernbündnis. Der Vorstand der Groß-Verenigung hat sich am Sonntag mit der Lokal-Verenigung in der Parteimitglieder-Darbühnen und Baumeister in der letzten Kaffeehaus-Verenigung (Kaffeehaus-Verenigung) abgehandelt. Die aufständigen Arbeiter-Verenigungen Berlin-Stadt und Arbeiterbündnis werden konstant zu erfüllen, ob das Arbeiterbündnis gegen die Gewerkschaften eintritt und endlich entschlossen die Partei zu helfen. Das einzige Bedenken wurde gegen das Parteimitglied Richard Kellhoff in der für den Austritt aus der S. R. D. und für den Eintritt in andere Parteien abgelehnt, und dem Kommando

sehr dankt. Versammlung am Sonntag gemacht wird, die im am Parteimitglied unangelegentlich machen würde.

Aus dem Kreis der Sozialdemokratischen Partei (Partei, Berlin) Berlin S. R. D. Einheitspartei, IV. wird uns geschrieben: Kommando besteht, ein ausstehendes Arbeiter-Verzeichnis der Schriften aufzuführen, die im vergangenen Quartal für das Archiv neu erworben wurden. So bringen wir im nachfolgenden eine summarische Übersicht: Von den insgesamt 206 K. Verzeichnissen erfüllen auf: Volkswirtschaft (Gesamtlieferung) 18, Sozialwissenschaft 22, Sozialismus und Sozialdemokratie 24, Geschichte 24, Staatswissenschaft 41, Rechtswissenschaft 8, Rassen- und Herkommen 11, Wissenschaften und Erziehungswesen 4, Religion und Philosophie 3, Geographie, Naturwissenschaften, Medizin 6, Sprache und Literaturwissenschaft, Belletristik 7, Berlin, Bibliothek, Flora-Fauna, Meereswesen 13 und

Perioden 71 Schriften. 42 Personen erhalten 24 Beträge und besitzen 124 R. R. B. Einheiten von Berlin-Dokumenten und -Schriften, Anzeigern und Statisten von politisch wichtigen Ereignissen, historischen Erinnerungen, Photographien usw. an obige Adressen erbeten.

Versammlungs-Kalender

Delitzsch. Freitag, den 23. April, abends 8 Uhr, findet in der Versammlungshalle eine wichtige Funktionärerversammlung der S. R. D. statt. In der vorbereitenden Erörterung unbedingt erforderlich ist die Teilnahme aller Mitglieder.

Um die Bekanntmachungen für Halle a. d. S.

Die Kleinändler werden aufgefordert, die Restbestände an Auslandsgroßhandel aus der Woche vom 12. bis 17. April 1920 ihrem Großhändler bis spätestens 23. April 1920 zu melden.
Halle, den 21. April 1920. Der Magistrat.

Lebensmittel-Kalender.

Fleischverkauf. Die Verbrauchsmenge an Fleisch wird in dieser Woche auf 150 Gramm je Kopf (Kinder unter 6 Jahren die Hälfte) festgesetzt. Es wird je zur Hälfte Rindfleisch und frisches Lammfleisch ausgegeben. Der Verkauf erfolgt am Sonntagabend durch die Metzler, bei denen die Haushalte zur Anbahnung zu erfüllen sind, deren Abrechnung der restlichen Fleischmenge in dieser Woche bis zum 27. April d. Js. die Marken sind in dieser Woche bis zum 27. April d. Js. an das Stadterwerbungsamt abzuliefern. Der Durchschnittspreis beträgt für 150 Gramm 2.40 Mark.

2. Glauchaer Str. 73 (H. Köhler), 3. Lange Str. 21 (E. Quandt), 4. Steinweg 52 (H. Zambler), 5. Bismarckstr. 46 (H. Müller), 6. Bismarckstr. Weg 30 (R. Weitzel), 7. To Str. 43 (H. Döhl), 8. Or. Steinstr. 67 (H. Puppe), 9. R. Sandberg 14 (H. Strömer), 10. Seifstr. 10 (H. Thurm), 11. Seifstr. 23 (H. Weitzel), 12. Seifstr. 27 (H. Weitzel), 13. Seifstr. 29 (H. Weitzel), 14. Seifstr. 31 (H. Weitzel), 15. Seifstr. 33 (H. Weitzel), 16. Seifstr. 35 (H. Weitzel), 17. Seifstr. 37 (H. Weitzel), 18. Seifstr. 39 (H. Weitzel), 19. Seifstr. 41 (H. Weitzel), 20. Seifstr. 43 (H. Weitzel), 21. Seifstr. 45 (H. Weitzel), 22. Seifstr. 47 (H. Weitzel), 23. Seifstr. 49 (H. Weitzel), 24. Seifstr. 51 (H. Weitzel), 25. Seifstr. 53 (H. Weitzel), 26. Seifstr. 55 (H. Weitzel), 27. Seifstr. 57 (H. Weitzel), 28. Seifstr. 59 (H. Weitzel), 29. Seifstr. 61 (H. Weitzel), 30. Seifstr. 63 (H. Weitzel), 31. Seifstr. 65 (H. Weitzel), 32. Seifstr. 67 (H. Weitzel), 33. Seifstr. 69 (H. Weitzel), 34. Seifstr. 71 (H. Weitzel), 35. Seifstr. 73 (H. Weitzel), 36. Seifstr. 75 (H. Weitzel), 37. Seifstr. 77 (H. Weitzel), 38. Seifstr. 79 (H. Weitzel), 39. Seifstr. 81 (H. Weitzel), 40. Seifstr. 83 (H. Weitzel), 41. Seifstr. 85 (H. Weitzel), 42. Seifstr. 87 (H. Weitzel), 43. Seifstr. 89 (H. Weitzel), 44. Seifstr. 91 (H. Weitzel), 45. Seifstr. 93 (H. Weitzel), 46. Seifstr. 95 (H. Weitzel), 47. Seifstr. 97 (H. Weitzel), 48. Seifstr. 99 (H. Weitzel), 49. Seifstr. 101 (H. Weitzel), 50. Seifstr. 103 (H. Weitzel), 51. Seifstr. 105 (H. Weitzel), 52. Seifstr. 107 (H. Weitzel), 53. Seifstr. 109 (H. Weitzel), 54. Seifstr. 111 (H. Weitzel), 55. Seifstr. 113 (H. Weitzel), 56. Seifstr. 115 (H. Weitzel), 57. Seifstr. 117 (H. Weitzel), 58. Seifstr. 119 (H. Weitzel), 59. Seifstr. 121 (H. Weitzel), 60. Seifstr. 123 (H. Weitzel), 61. Seifstr. 125 (H. Weitzel), 62. Seifstr. 127 (H. Weitzel), 63. Seifstr. 129 (H. Weitzel), 64. Seifstr. 131 (H. Weitzel), 65. Seifstr. 133 (H. Weitzel), 66. Seifstr. 135 (H. Weitzel), 67. Seifstr. 137 (H. Weitzel), 68. Seifstr. 139 (H. Weitzel), 69. Seifstr. 141 (H. Weitzel), 70. Seifstr. 143 (H. Weitzel), 71. Seifstr. 145 (H. Weitzel), 72. Seifstr. 147 (H. Weitzel), 73. Seifstr. 149 (H. Weitzel), 74. Seifstr. 151 (H. Weitzel), 75. Seifstr. 153 (H. Weitzel), 76. Seifstr. 155 (H. Weitzel), 77. Seifstr. 157 (H. Weitzel), 78. Seifstr. 159 (H. Weitzel), 79. Seifstr. 161 (H. Weitzel), 80. Seifstr. 163 (H. Weitzel), 81. Seifstr. 165 (H. Weitzel), 82. Seifstr. 167 (H. Weitzel), 83. Seifstr. 169 (H. Weitzel), 84. Seifstr. 171 (H. Weitzel), 85. Seifstr. 173 (H. Weitzel), 86. Seifstr. 175 (H. Weitzel), 87. Seifstr. 177 (H. Weitzel), 88. Seifstr. 179 (H. Weitzel), 89. Seifstr. 181 (H. Weitzel), 90. Seifstr. 183 (H. Weitzel), 91. Seifstr. 185 (H. Weitzel), 92. Seifstr. 187 (H. Weitzel), 93. Seifstr. 189 (H. Weitzel), 94. Seifstr. 191 (H. Weitzel), 95. Seifstr. 193 (H. Weitzel), 96. Seifstr. 195 (H. Weitzel), 97. Seifstr. 197 (H. Weitzel), 98. Seifstr. 199 (H. Weitzel), 99. Seifstr. 201 (H. Weitzel), 100. Seifstr. 203 (H. Weitzel), 101. Seifstr. 205 (H. Weitzel), 102. Seifstr. 207 (H. Weitzel), 103. Seifstr. 209 (H. Weitzel), 104. Seifstr. 211 (H. Weitzel), 105. Seifstr. 213 (H. Weitzel), 106. Seifstr. 215 (H. Weitzel), 107. Seifstr. 217 (H. Weitzel), 108. Seifstr. 219 (H. Weitzel), 109. Seifstr. 221 (H. Weitzel), 110. Seifstr. 223 (H. Weitzel), 111. Seifstr. 225 (H. Weitzel), 112. Seifstr. 227 (H. Weitzel), 113. Seifstr. 229 (H. Weitzel), 114. Seifstr. 231 (H. Weitzel), 115. Seifstr. 233 (H. Weitzel), 116. Seifstr. 235 (H. Weitzel), 117. Seifstr. 237 (H. Weitzel), 118. Seifstr. 239 (H. Weitzel), 119. Seifstr. 241 (H. Weitzel), 120. Seifstr. 243 (H. Weitzel), 121. Seifstr. 245 (H. Weitzel), 122. Seifstr. 247 (H. Weitzel), 123. Seifstr. 249 (H. Weitzel), 124. Seifstr. 251 (H. Weitzel), 125. Seifstr. 253 (H. Weitzel), 126. Seifstr. 255 (H. Weitzel), 127. Seifstr. 257 (H. Weitzel), 128. Seifstr. 259 (H. Weitzel), 129. Seifstr. 261 (H. Weitzel), 130. Seifstr. 263 (H. Weitzel), 131. Seifstr. 265 (H. Weitzel), 132. Seifstr. 267 (H. Weitzel), 133. Seifstr. 269 (H. Weitzel), 134. Seifstr. 271 (H. Weitzel), 135. Seifstr. 273 (H. Weitzel), 136. Seifstr. 275 (H. Weitzel), 137. Seifstr. 277 (H. Weitzel), 138. Seifstr. 279 (H. Weitzel), 139. Seifstr. 281 (H. Weitzel), 140. Seifstr. 283 (H. Weitzel), 141. Seifstr. 285 (H. Weitzel), 142. Seifstr. 287 (H. Weitzel), 143. Seifstr. 289 (H. Weitzel), 144. Seifstr. 291 (H. Weitzel), 145. Seifstr. 293 (H. Weitzel), 146. Seifstr. 295 (H. Weitzel), 147. Seifstr. 297 (H. Weitzel), 148. Seifstr. 299 (H. Weitzel), 149. Seifstr. 301 (H. Weitzel), 150. Seifstr. 303 (H. Weitzel), 151. Seifstr. 305 (H. Weitzel), 152. Seifstr. 307 (H. Weitzel), 153. Seifstr. 309 (H. Weitzel), 154. Seifstr. 311 (H. Weitzel), 155. Seifstr. 313 (H. Weitzel), 156. Seifstr. 315 (H. Weitzel), 157. Seifstr. 317 (H. Weitzel), 158. Seifstr. 319 (H. Weitzel), 159. Seifstr. 321 (H. Weitzel), 160. Seifstr. 323 (H. Weitzel), 161. Seifstr. 325 (H. Weitzel), 162. Seifstr. 327 (H. Weitzel), 163. Seifstr. 329 (H. Weitzel), 164. Seifstr. 331 (H. Weitzel), 165. Seifstr. 333 (H. Weitzel), 166. Seifstr. 335 (H. Weitzel), 167. Seifstr. 337 (H. Weitzel), 168. Seifstr. 339 (H. Weitzel), 169. Seifstr. 341 (H. Weitzel), 170. Seifstr. 343 (H. Weitzel), 171. Seifstr. 345 (H. Weitzel), 172. Seifstr. 347 (H. Weitzel), 173. Seifstr. 349 (H. Weitzel), 174. Seifstr. 351 (H. Weitzel), 175. Seifstr. 353 (H. Weitzel), 176. Seifstr. 355 (H. Weitzel), 177. Seifstr. 357 (H. Weitzel), 178. Seifstr. 359 (H. Weitzel), 179. Seifstr. 361 (H. Weitzel), 180. Seifstr. 363 (H. Weitzel), 181. Seifstr. 365 (H. Weitzel), 182. Seifstr. 367 (H. Weitzel), 183. Seifstr. 369 (H. Weitzel), 184. Seifstr. 371 (H. Weitzel), 185. Seifstr. 373 (H. Weitzel), 186. Seifstr. 375 (H. Weitzel), 187. Seifstr. 377 (H. Weitzel), 188. Seifstr. 379 (H. Weitzel), 189. Seifstr. 381 (H. Weitzel), 190. Seifstr. 383 (H. Weitzel), 191. Seifstr. 385 (H. Weitzel), 192. Seifstr. 387 (H. Weitzel), 193. Seifstr. 389 (H. Weitzel), 194. Seifstr. 391 (H. Weitzel), 195. Seifstr. 393 (H. Weitzel), 196. Seifstr. 395 (H. Weitzel), 197. Seifstr. 397 (H. Weitzel), 198. Seifstr. 399 (H. Weitzel), 199. Seifstr. 401 (H. Weitzel), 200. Seifstr. 403 (H. Weitzel), 201. Seifstr. 405 (H. Weitzel), 202. Seifstr. 407 (H. Weitzel), 203. Seifstr. 409 (H. Weitzel), 204. Seifstr. 411 (H. Weitzel), 205. Seifstr. 413 (H. Weitzel), 206. Seifstr. 415 (H. Weitzel), 207. Seifstr. 417 (H. Weitzel), 208. Seifstr. 419 (H. Weitzel), 209. Seifstr. 421 (H. Weitzel), 210. Seifstr. 423 (H. Weitzel), 211. Seifstr. 425 (H. Weitzel), 212. Seifstr. 427 (H. Weitzel), 213. Seifstr. 429 (H. Weitzel), 214. Seifstr. 431 (H. Weitzel), 215. Seifstr. 433 (H. Weitzel), 216. Seifstr. 435 (H. Weitzel), 217. Seifstr. 437 (H. Weitzel), 218. Seifstr. 439 (H. Weitzel), 219. Seifstr. 441 (H. Weitzel), 220. Seifstr. 443 (H. Weitzel), 221. Seifstr. 445 (H. Weitzel), 222. Seifstr. 447 (H. Weitzel), 223. Seifstr. 449 (H. Weitzel), 224. Seifstr. 451 (H. Weitzel), 225. Seifstr. 453 (H. Weitzel), 226. Seifstr. 455 (H. Weitzel), 227. Seifstr. 457 (H. Weitzel), 228. Seifstr. 459 (H. Weitzel), 229. Seifstr. 461 (H. Weitzel), 230. Seifstr. 463 (H. Weitzel), 231. Seifstr. 465 (H. Weitzel), 232. Seifstr. 467 (H. Weitzel), 233. Seifstr. 469 (H. Weitzel), 234. Seifstr. 471 (H. Weitzel), 235. Seifstr. 473 (H. Weitzel), 236. Seifstr. 475 (H. Weitzel), 237. Seifstr. 477 (H. Weitzel), 238. Seifstr. 479 (H. Weitzel), 239. Seifstr. 481 (H. Weitzel), 240. Seifstr. 483 (H. Weitzel), 241. Seifstr. 485 (H. Weitzel), 242. Seifstr. 487 (H. Weitzel), 243. Seifstr. 489 (H. Weitzel), 244. Seifstr. 491 (H. Weitzel), 245. Seifstr. 493 (H. Weitzel), 246. Seifstr. 495 (H. Weitzel), 247. Seifstr. 497 (H. Weitzel), 248. Seifstr. 499 (H. Weitzel), 249. Seifstr. 501 (H. Weitzel), 250. Seifstr. 503 (H. Weitzel), 251. Seifstr. 505 (H. Weitzel), 252. Seifstr. 507 (H. Weitzel), 253. Seifstr. 509 (H. Weitzel), 254. Seifstr. 511 (H. Weitzel), 255. Seifstr. 513 (H. Weitzel), 256. Seifstr. 515 (H. Weitzel), 257. Seifstr. 517 (H. Weitzel), 258. Seifstr. 519 (H. Weitzel), 259. Seifstr. 521 (H. Weitzel), 260. Seifstr. 523 (H. Weitzel), 261. Seifstr. 525 (H. Weitzel), 262. Seifstr. 527 (H. Weitzel), 263. Seifstr. 529 (H. Weitzel), 264. Seifstr. 531 (H. Weitzel), 265. Seifstr. 533 (H. Weitzel), 266. Seifstr. 535 (H. Weitzel), 267. Seifstr. 537 (H. Weitzel), 268. Seifstr. 539 (H. Weitzel), 269. Seifstr. 541 (H. Weitzel), 270. Seifstr. 543 (H. Weitzel), 271. Seifstr. 545 (H. Weitzel), 272. Seifstr. 547 (H. Weitzel), 273. Seifstr. 549 (H. Weitzel), 274. Seifstr. 551 (H. Weitzel), 275. Seifstr. 553 (H. Weitzel), 276. Seifstr. 555 (H. Weitzel), 277. Seifstr. 557 (H. Weitzel), 278. Seifstr. 559 (H. Weitzel), 279. Seifstr. 561 (H. Weitzel), 280. Seifstr. 563 (H. Weitzel), 281. Seifstr. 565 (H. Weitzel), 282. Seifstr. 567 (H. Weitzel), 283. Seifstr. 569 (H. Weitzel), 284. Seifstr. 571 (H. Weitzel), 285. Seifstr. 573 (H. Weitzel), 286. Seifstr. 575 (H. Weitzel), 287. Seifstr. 577 (H. Weitzel), 288. Seifstr. 579 (H. Weitzel), 289. Seifstr. 581 (H. Weitzel), 290. Seifstr. 583 (H. Weitzel), 291. Seifstr. 585 (H. Weitzel), 292. Seifstr. 587 (H. Weitzel), 293. Seifstr. 589 (H. Weitzel), 294. Seifstr. 591 (H. Weitzel), 295. Seifstr. 593 (H. Weitzel), 296. Seifstr. 595 (H. Weitzel), 297. Seifstr. 597 (H. Weitzel), 298. Seifstr. 599 (H. Weitzel), 299. Seifstr. 601 (H. Weitzel), 300. Seifstr. 603 (H. Weitzel), 301. Seifstr. 605 (H. Weitzel), 302. Seifstr. 607 (H. Weitzel), 303. Seifstr. 609 (H. Weitzel), 304. Seifstr. 611 (H. Weitzel), 305. Seifstr. 613 (H. Weitzel), 306. Seifstr. 615 (H. Weitzel), 307. Seifstr. 617 (H. Weitzel), 308. Seifstr. 619 (H. Weitzel), 309. Seifstr. 621 (H. Weitzel), 310. Seifstr. 623 (H. Weitzel), 311. Seifstr. 625 (H. Weitzel), 312. Seifstr. 627 (H. Weitzel), 313. Seifstr. 629 (H. Weitzel), 314. Seifstr. 631 (H. Weitzel), 315. Seifstr. 633 (H. Weitzel), 316. Seifstr. 635 (H. Weitzel), 317. Seifstr. 637 (H. Weitzel), 318. Seifstr. 639 (H. Weitzel), 319. Seifstr. 641 (H. Weitzel), 320. Seifstr. 643 (H. Weitzel), 321. Seifstr. 645 (H. Weitzel), 322. Seifstr. 647 (H. Weitzel), 323. Seifstr. 649 (H. Weitzel), 324. Seifstr. 651 (H. Weitzel), 325. Seifstr. 653 (H. Weitzel), 326. Seifstr. 655 (H. Weitzel), 327. Seifstr. 657 (H. Weitzel), 328. Seifstr. 659 (H. Weitzel), 329. Seifstr. 661 (H. Weitzel), 330. Seifstr. 663 (H. Weitzel), 331. Seifstr. 665 (H. Weitzel), 332. Seifstr. 667 (H. Weitzel), 333. Seifstr. 669 (H. Weitzel), 334. Seifstr. 671 (H. Weitzel), 335. Seifstr. 673 (H. Weitzel), 336. Seifstr. 675 (H. Weitzel), 337. Seifstr. 677 (H. Weitzel), 338. Seifstr. 679 (H. Weitzel), 339. Seifstr. 681 (H. Weitzel), 340. Seifstr. 683 (H. Weitzel), 341. Seifstr. 685 (H. Weitzel), 342. Seifstr. 687 (H. Weitzel), 343. Seifstr. 689 (H. Weitzel), 344. Seifstr. 691 (H. Weitzel), 345. Seifstr. 693 (H. Weitzel), 346. Seifstr. 695 (H. Weitzel), 347. Seifstr. 697 (H. Weitzel), 348. Seifstr. 699 (H. Weitzel), 349. Seifstr. 701 (H. Weitzel), 350. Seifstr. 703 (H. Weitzel), 351. Seifstr. 705 (H. Weitzel), 352. Seifstr. 707 (H. Weitzel), 353. Seifstr. 709 (H. Weitzel), 354. Seifstr. 711 (H. Weitzel), 355. Seifstr. 713 (H. Weitzel), 356. Seifstr. 715 (H. Weitzel), 357. Seifstr. 717 (H. Weitzel), 358. Seifstr. 719 (H. Weitzel), 359. Seifstr. 721 (H. Weitzel), 360. Seifstr. 723 (H. Weitzel), 361. Seifstr. 725 (H. Weitzel), 362. Seifstr. 727 (H. Weitzel), 363. Seifstr. 729 (H. Weitzel), 364. Seifstr. 731 (H. Weitzel), 365. Seifstr. 733 (H. Weitzel), 366. Seifstr. 735 (H. Weitzel), 367. Seifstr. 737 (H. Weitzel), 368. Seifstr. 739 (H. Weitzel), 369. Seifstr. 741 (H. Weitzel), 370. Seifstr. 743 (H. Weitzel), 371. Seifstr. 745 (H. Weitzel), 372. Seifstr. 747 (H. Weitzel), 373. Seifstr. 749 (H. Weitzel), 374. Seifstr. 751 (H. Weitzel), 375. Seifstr. 753 (H. Weitzel), 376. Seifstr. 755 (H. Weitzel), 377. Seifstr. 757 (H. Weitzel), 378. Seifstr. 759 (H. Weitzel), 379. Seifstr. 761 (H. Weitzel), 380. Seifstr. 763 (H. Weitzel), 381. Seifstr. 765 (H. Weitzel), 382. Seifstr. 767 (H. Weitzel), 383. Seifstr. 769 (H. Weitzel), 384. Seifstr. 771 (H. Weitzel), 385. Seifstr. 773 (H. Weitzel), 386. Seifstr. 775 (H. Weitzel), 387. Seifstr. 777 (H. Weitzel), 388. Seifstr. 779 (H. Weitzel), 389. Seifstr. 781 (H. Weitzel), 390. Seifstr. 783 (H. Weitzel), 391. Seifstr. 785 (H. Weitzel), 392. Seifstr. 787 (H. Weitzel), 393. Seifstr. 789 (H. Weitzel), 394. Seifstr. 791 (H. Weitzel), 395. Seifstr. 793 (H. Weitzel), 396. Seifstr. 795 (H. Weitzel), 397. Seifstr. 797 (H. Weitzel), 398. Seifstr. 799 (H. Weitzel), 399. Seifstr. 801 (H. Weitzel), 400. Seifstr. 803 (H. Weitzel), 401. Seifstr. 805 (H. Weitzel), 402. Seifstr. 807 (H. Weitzel), 403. Seifstr. 809 (H. Weitzel), 404. Seifstr. 811 (H. Weitzel), 405. Seifstr. 813 (H. Weitzel), 406. Seifstr. 815 (H. Weitzel), 407. Seifstr. 817 (H. Weitzel), 408. Seifstr. 819 (H. Weitzel), 409. Seifstr. 821 (H. Weitzel), 410. Seifstr. 823 (H. Weitzel), 411. Seifstr. 825 (H. Weitzel), 412. Seifstr. 827 (H. Weitzel), 413. Seifstr. 829 (H. Weitzel), 414. Seifstr. 831 (H. Weitzel), 415. Seifstr. 833 (H. Weitzel), 416. Seifstr. 835 (H. Weitzel), 417. Seifstr. 837 (H. Weitzel), 418. Seifstr. 839 (H. Weitzel), 419. Seifstr. 841 (H. Weitzel), 420. Seifstr. 843 (H. Weitzel), 421. Seifstr. 845 (H. Weitzel), 422. Seifstr. 847 (H. Weitzel), 423. Seifstr. 849 (H. Weitzel), 424. Seifstr. 851 (H. Weitzel), 425. Seifstr. 853 (H. Weitzel), 426. Seifstr. 855 (H. Weitzel), 427. Seifstr. 857 (H. Weitzel), 428. Seifstr. 859 (H. Weitzel), 429. Seifstr. 861 (H. Weitzel), 430. Seifstr. 863 (H. Weitzel), 431. Seifstr. 865 (H. Weitzel), 432. Seifstr. 867 (H. Weitzel), 433. Seifstr. 869 (H. Weitzel), 434. Seifstr. 871 (H. Weitzel), 435. Seifstr. 873 (H. Weitzel), 436. Seifstr. 875 (H. Weitzel), 437. Seifstr. 877 (H. Weitzel), 438. Seifstr. 879 (H. Weitzel), 439. Seifstr. 881 (H. Weitzel), 440. Seifstr. 883 (H. Weitzel), 441. Seifstr. 885 (H. Weitzel), 442. Seifstr. 887 (H. Weitzel), 443. Seifstr. 889 (H. Weitzel), 444. Seifstr. 891 (H. Weitzel), 445. Seifstr. 893 (H. Weitzel), 446. Seifstr. 895 (H. Weitzel), 447. Seifstr. 897 (H. Weitzel), 448. Seifstr. 899 (H. Weitzel), 449. Seifstr. 901 (H. Weitzel), 450. Seifstr. 903 (H. Weitzel), 451. Seifstr. 905 (H. Weitzel), 452. Seifstr. 907 (H. Weitzel), 453. Seifstr. 909 (H. Weitzel), 454. Seifstr. 911 (H. Weitzel), 455. Seifstr. 913 (H. Weitzel), 456. Seifstr. 915 (H. Weitzel), 457. Seifstr. 917 (H. Weitzel), 458. Seifstr. 919 (H. Weitzel), 459. Seifstr. 921 (H. Weitzel), 460. Seifstr. 923 (H. Weitzel), 461. Seifstr. 925 (H. Weitzel), 462. Seifstr. 927 (H. Weitzel), 463. Seifstr. 929 (H. Weitzel), 464. Seifstr. 931 (H. Weitzel), 465. Seifstr. 933 (H. Weitzel), 466. Seifstr. 935 (H. Weitzel), 467. Seifstr. 937 (H. Weitzel), 468. Seifstr. 939 (H. Weitzel), 469. Seifstr. 941 (H. Weitzel), 470. Seifstr. 943 (H. Weitzel), 471. Seifstr. 945 (H. Weitzel), 472. Seifstr. 947 (H. Weitzel), 473. Seifstr. 949 (H. Weitzel), 474. Seifstr. 951 (H. Weitzel), 475. Seifstr. 953 (H. Weitzel), 476. Seifstr. 955 (H. Weitzel), 477. Seifstr. 957 (H. Weitzel), 478. Seifstr. 959 (H. Weitzel), 479. Seifstr. 961 (H. Weitzel), 480. Seifstr. 963 (H. Weitzel), 481. Seifstr. 965 (H. Weitzel), 482. Seifstr. 967 (H. Weitzel), 483. Seifstr. 969 (H. Weitzel), 484. Seifstr. 971 (H. Weitzel), 485. Seifstr. 973 (H. Weitzel), 486. Seifstr. 975 (H. Weitzel), 487. Seifstr. 977 (H. Weitzel), 488. Seifstr. 979 (H. Weitzel), 489. Seifstr. 981 (H. Weitzel), 490. Seifstr. 983 (H. Weitzel), 491. Seifstr. 985 (H. Weitzel), 492. Seifstr. 987 (H. Weitzel), 493. Seifstr. 989 (H. Weitzel), 494. Seifstr. 991 (H. Weitzel), 495. Seifstr. 993 (H. Weitzel), 496. Seifstr. 995 (H. Weitzel), 497. Seifstr. 997 (H. Weitzel), 498. Seifstr. 999 (H. Weitzel), 499. Seifstr. 1001 (H. Weitzel), 500.

Der Lebensmittelkarten ist vorzulegen. Abgeschiedenes Geld ist bereit zu halten.

Städtischer Verkauf von Warenkonsumen mit reichlich Fleisch und weißen Bohnen mit Fett und Tomaten in der Tafelmilch am Freitag Zuerst am Einkauf werden die Inhaber der Lebensmittelkarte mit den Nummern 68 501-73 500 vorm. von 8-12 Uhr und die Inhaber der Nummern 73 501-78 500 nachm. von 2-6 Uhr. Gegen Vorlage des Lebensmittelkarten kann an Austausch mit einer Person eine große weiße Bohnen mit Fett und Tomaten, an Person mit zwei Personen eine große weiße Bohnen mit Fett und Tomaten, an Person mit drei Personen eine große weiße Bohnen mit Fett und Tomaten, abgegeben werden. Der Verkaufspreis für eine große weiße Bohnen mit Fett und Tomaten beträgt 6,50 Mark und für eine große weiße Bohnen mit Fett und Tomaten 7,50 Mark. Abgeschiedenes Geld ist bereit zu halten.

Städtischer Verkauf von Rindfleisch in der Tafelmilch am Freitag. Zuerst am Einkauf werden die Inhaber der Lebensmittelkarte mit den Nummern 68 501-73 500 vorm. von 8-12 Uhr und die Inhaber der Nummern 73 501-78 500 nachm. von 2-6 Uhr. Gegen Vorlage des Lebensmittelkarten kann für jedes Kind im Alter von 6-12 Jahren eine große weiße Bohnen mit Fett und Tomaten 2,50 Mark abgegeben werden. Abgeschiedenes Geld ist bereit zu halten.

Walhalla-Operntheater

8 Uhr
Eine Nacht in Venedig
Operette in Akten
von Walter-König
Johann Strauss.
Nur noch 5 Aufführ.
Kasse 10-17 u. 4-5 1/2

Stadttheater

Freitag, den 23. April 20.
Anf. 7. Ende 9. Uhr
Helden.
Sonabend:
Der Wilschütz.

Verdicktes, Erneuern

von Metallgegenständen
über 100 Jahre alt
Fertig, Hausnummer,
Wohnort, Ort, V.
1919, 9. Telefon 1196.
Osterstraße 1839.

Circus

Nach Wochen noch wird die Kinderwelt „Circus“ spielen.
Die Darbietungen unserer Kindervorstellung wird die Jugend zu neuen Spielen anregen. Schicken Sie Ihr Kind morgen in unsere Sonabend-Vorstellung. Dies beginnt um 3 Uhr und zeigt das unverkürzte Abendprogramm. Die Preise sind um 1/2 ermäßigt zu stellen sich auf 1.-, 1.50, 2.-, 2.50, 3.- Mark für die verschiedenen Sitzplätze! Eine Wiederholung findet nicht statt!

Sozialdemokratische Partei.

Halle, Wahlkreis: Or. Ulrichstraße 27.
Freitag, den 23. April, abends 7 1/2 Uhr,
im Goldenen Hirsch Leipzigerstr. 03
Große öffentliche Versammlung.
Reichstagskandidat Genosse Broi. Waentig
spricht über
Deutschlands Schicksalsstunde.
Eintritt 50 Hfa. Frauen und Männer fast freimüßig eingeladen.

Delitzsch.

Freitag, den 23. April, abends 8 Uhr, findet in der Versammlungshalle eine wichtige Funktionärerversammlung der S. R. D. statt. In der vorbereitenden Erörterung unbedingt erforderlich ist die Teilnahme aller Mitglieder.

Apollo-Theater

Täglich abends 7 1/2 Uhr:
Das Glöckchenmännchen
Soubrette Schwanz
mit Hanna Käthe
und Fritz Schütz.
Sonntag 9-1 und 5-6.

Kontrollutensilien

in allen Arten bei
H. Kellhoff, 21. April 1920.

Barrel-Annelegungen.

Freier Schneider, Vereinslokal zum Schulfest, Merseburger Straße. Die Eingetunde am Freitag findet wegen der Versammlung im Goldenen Saal von 6 bis 8 Uhr statt! Wir bitten das zu beachten und pünktlich zu erscheinen. Der Vorstand.

Verein Arbeiterjugend, Morzen, Freitag, haben wir einen Spiel- und Unterhaltungsabend. Die Jugendgenossen und -genossinnen werden gebeten, sich recht zahlreich an demselben zu beteiligen. Die Vereinsleiter sind mitzubringen. Der Vorstand.

Aus dem Stadtrat.

Demokraten und Würgerelie.

Eine von der Demokratischen Partei für Dienstag abend im Stadtrat einbrachte Beschlussempfehlung... Die Demokraten sind... Die Würgerelie... Die Demokraten sind... Die Würgerelie...

Jahrhunderten der als Gegenpart gegen die Namlichen Wüter... Die Demokraten sind... Die Würgerelie...

es kann dem Verbraucher nur empfohlen werden, beim Einkauf von Marmelade genau darauf zu achten, daß es von... Der Wahlrat schreibt uns: Die Wahlratschreiben...

Deutsches Schicksalsstunde

wird die kommende Wahlfestsetzung sein. Keine politische Bewegung, kein Volksgewinn, kein Volksgewinn...

Befand der Demokratie und Republik

ernt ist, kann ablos an die Tatfache vorübergehen. Die einmütige Abwehr der letzten verheerenden...

Was bei den Wahlen auf dem Spiele steht.

ist es notwendig, daß er über die politischen Vorgänge gut informiert ist. Dazu soll die...

große öffentliche Versammlung

hien, welche die Sozialdemokratische Partei für Freitag, den 28. April, im Goldenen Saal, Leipziger Straße 68, anberaumt hat.

Auf zur Wahltagitation!

daß die Abstimmungsgebiete uns alle erhalten bleiben. Ellen und Roble sind für die Erhaltung des Reichs, für die Erhaltung des Reichs, für die Erhaltung des Reichs...

Die Wahlratschreiben... Die Wahlratschreiben... Die Wahlratschreiben... Die Wahlratschreiben...

Es wäre noch möglich, in den Ausführungen des Redners über demokratische Tugend zu lesen, doch nimmt uns der Raum für zu klein. Nicht unerwähnt wollen wir die... Die Demokraten sind... Die Würgerelie...

Sitzung des städtischen Bauausschusses.

Für drei Notwohnungen, welche im Februar dieses Jahres für die Hausbesitzer... Die Demokraten sind... Die Würgerelie...

Geltend des Abstimmungsgebietes.

Witten hincin in diese wiederum erleben Revolutionstage... Die Demokraten sind... Die Würgerelie...

Neuer Marmeladepreis.

Anfall wird mitgeteilt: Nachdem erst vor kurzem der Marmeladepreis erhöht wurde, haben sich die zulässigen... Die Demokraten sind... Die Würgerelie...

Neuer Marmeladepreis.

Anfall wird mitgeteilt: Nachdem erst vor kurzem der Marmeladepreis erhöht wurde, haben sich die zulässigen... Die Demokraten sind... Die Würgerelie...

Wahlbeiblatt der Volksstimme

Nr. 11

Halle, Donnerstag, den 22. April 1920.

4. Jahrgang.

Dieses Blatt ist den unsrer Parteiorganisation und Presse noch Fernstehenden gewidmet. Sie zu Mitgliedern und Lesern dafür sowie als Wähler der Sozialdemokratischen Partei zu gewinnen, muß Aufgabe unserer Genossinnen, Genossen und Freunde sein. Wir bitten deshalb dringend, das Wahlbeiblatt nach dem Lesen an Flur- und Hausnachbarn, im Betrieb, Kontor und Werkstatt weiterzugeben und für Übermittlung der Beitrittserklärungen und Bestellzettel an unsere zuständigen Adressen zu sorgen.

Parteigenossinnen und -Genossen! Heraus zur Wahlarbeit!

Der diesmalige Wahlkampf wird mit Recht als die entscheidendste Stunde über das Schicksal des deutschen Volkes der kopf- und handarbeitenden Klasse in Deutschland bezeichnet.

Die Republik, der Sozialismus, die Demokratie steht auf dem Spiel.

Die Sozialdemokratische Partei Deutschlands wird von rechts und von der äußersten Linken heftig bekämpft. Der diesjährige Wahlkampf ist einer der schwersten, den die Partei je geführt hat. Wollen wir auch im heftigen Kampf den Kampf in Ehren bestehen, wollen wir den Sieg an unsere Fahnen heften, dann müssen alle Genossinnen und Genossen tatkräftig mitarbeiten.

Die Mitgliedschaft in der Partei genügt allein nicht. Kampfer muß jede Genossin und jeder Genosse werden. Glaube niemand, auf ihn komme es nicht an. Die Kleinarbeit während des Wahlkampfes, die Agitation vor dem Wahlkampf ist kurz, aber heftig. Anspitz sechs Wochen trennen uns vom Tage der Wahl. In dieser kurzen Zeit muß die Partei an die Mitarbeit und die Opferwilligkeit ihrer Mitglieder hohe Anforderungen stellen.

Alle Veranstaltungen der Partei, die öffentlichen Versammlungen und die Distriktsversammlungen müssen pünktlich besucht werden. Insbesondere versäume keine Genossin und kein Genosse den Besuch der Distriktsversammlungen. Dort wird über die vorzunehmenden Kleinarbeiten Beschluß gefaßt und können wertvolle Rufe an den Vorstand und Wahlausschuß gegeben werden.

Die Flugblattverbreitung vor der Wahl und die Verteilung der Stimmgelber am Tage der Wahl ist die wichtigste Kleinarbeit. Hierunter hängt ein großer Teil des Erfolges ab. Jede Genossin, jeder Genosse, auch die heranwachsende Jugend kann und muß sich an dieser wichtigen Arbeit beteiligen. Wer nicht in seinem Wohnort mitarbeiten kann, der stelle sich dem Wahlausschuß für die Orte in der Umgegend zur Verfügung. Genossinnen und Genossen! Wohl wissen wir, daß für viele von Euch diese Kleinarbeit neu und ungewohnt ist. Doch bedenkt, daß die älteren Parteigenossen vor Jahrzehnten in der gleichen Lage waren. Wie die hier falsche Scheu überwinden und sich in den Dienst der Kleinarbeit gestellt haben, so müßt auch Ihr es tun. Nehmt Euch ein Beispiel an den Reichsparteiern, den Reichswehrlern, die helfen die stürzende Jugend zur Verfügung. Helft Ihr anerkennen, die Ihr für die höchsten Ideale der Menschheit, für den Sozialismus kämpft!

Der Wahlkampf erfordert aber auch große Geldmittel. Die Entwertung des Geldes macht sich auch bei den Unkosten für die Wahl bemerkbar. Die hohen Papierpreise, Posten, Fahrgebelter usw. erfordern bedeutend mehr Mittel als im Vorjahre.

Wir in der Sozialdemokratie sind nicht die Partei der reichen Leute. Jeder Einzelne muß zur Aufbringung der Mittel mit beitragen. Jeder, auch der kleinste Beitrag ist uns willkommen. Viel Kleines macht ein viel. Deshalb, Parteigenossen, sammelt Geldmittel, wo Ihr dazu immer in der Lage seid. In der Werkstätte, im Büro, im Bekleidungsunternehmen und bei Euren Geschäftsfreunden.

Sammelstellen, Sammelmarken sind in der „Volksstimme“, Gr. Ulrichstraße, und im Parteisekretariat, Gemarkungshaus, Zimmer 12, zu haben.

Noch ein Wort an unsere Genossen in Beamtenkreisen. Genossen! Die diesjährigen Wahlen sind für die Beamten besonders wichtig. weil über Sein oder Nichtsein der Demokratie entschieden wird. Euch, die Ihr Euch seit der Revolution als gleichberechtigte Staatsbürger und Volksgenossen fühlt, träte ein Rückschlag in die Reaktion doppelt schwer. Erinnert Euch der schweren Zeit im alten Reichsfiskus. Vor fünf Wochen habt Ihr durch die tapferen Kämpfer des Kampfbundes erreicht, daß Ihr die Demokratie zu verteidigen versteht.

An Herrn Reich. Drecher, Halle a. S., Garz 42/44, Zimmer 12.

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zur S. D. D.

Name: _____

Beruf: _____

Geburtsort u. Ort: _____

Wohnung: _____

Beitrag: für Männer 30 Pf., für Frauen 10 Pf. pro Woche. Aufnahmegebühren: 1.- M.

Der Vollzahlung ist ein Monatsbeitrag und die Aufnahmegebühr an die Stelle oder an das Verzeichnisse 07075 beigefügt einzuliefern.

Ebenso wie in den Tagen des 18. März müßt Ihr auch jetzt antreten. Es geht um Eure eigene Sache. Deshalb ergeht auch an Euch besonders der Ruf zur Mitarbeit im Wahlkampf. Genossinnen und Genossen! Alle Mann an Bord! Klar zum Geßicht! Durch Kampf zum Sieg! Das Wahlkomitee.

Sozialdemokratischer Verein für Halle.

Dienstag, den 27. April, abends 8 Uhr, finden in folgenden Lokalen

Distrikts-Versammlungen

- 1., 2. u. 4. Distrikt im St. Nikolaus, Nikolaistr.
- 3. „ in Günsters Bränerauschank, Gr. Brauhausstr. 27.
- 5. und 6. „ im Bäckereisammelsheim, Glangauerstr.
- 7. und 7a. „ im Restaurant von Bürgerkassino, Jakobstraße, Ecke Bertramstraße.
- 8. „ in Kaffee Dajheim, Klotzschstraße.
- 9. und 9a. „ im Schulhof, Merseburger Straße.
- 10. und 11. „ in Stadt Erfurt, Ecke Süds- und Bernhardtstraße.
- 12. und 13. „ in Deutsche Bierstuben, Dessauer Str. (Altenbräner).
- 14. und 15. „ im Eichenhäuser Kraus, Weißstraße. Wegen anderweitiger Besetzung des Lokals am Dienstag findet die Versammlung für Distrikt 12 und 13 bereits Montag abend statt.
- 16. „ im Restaurant Schloß Rheinsberg, Yorkstraße 9.
- 17. bis 20. „ im Restaurant Emmer, Ecke Eichendorffstr. u. Richard-Wagner-Straße.

Tagesordnung in allen Versammlungen:

Stellungnahme zur Reichstagswahl!

Alle Genossen und Genossinnen müssen in diesen wichtigen Versammlungen erscheinen. Keiner versäume die Versammlung. Freunde unserer Partei können als Gäste eingeführt werden. Mit Parteiloyalität Das Wahlkomitee.

Parteigenossen von Halle.

die bereit sind, im Saalkreis vor und am Tage der Wahl mitzuarbeiten, werden gebeten, ihre Adresse dem Gen. Emil Viktor, Garz 42/44, Zimmer Nr. 12, mitzuteilen.

Verbandsrat sozialdemokratischer Beamter für den Regierungsbezirk Merseburg.

Montag, den 26. April, abends 8 Uhr findet im St. Nikolaus eine außerordentliche Vorstandssitzung statt. Die Vertrauensleute der Beamtenschaft bei den einzelnen Behörden werden hierzu dringend eingeladen. Der Vorstand.

Zeichnet zum Wahlfonds!

Für den Wahlfonds einen oder mehrere freiwillige Beiträge ein: Gen. Nr. Str. 20 Wl. Gen. N. 5. 60 Wl. Gen. D. 30 Wl. Gen. B. 20 Wl. Gen. M. 5 Wl. Gen. S. 10 Wl. Garde. robe von der Postkonferenz 34 Wl. vom Statthalter am 18. und 19. 4. d. d. 5 Wl. Sammelliste 1400 durch Gen. W. 184 Wl. Sammelliste 1401 a Konto durch Gen. R. 31 Wl. Sammelliste 1435 und 1437 a Konto durch Gen. S. 106 Wl.

Der schlimmste Feind des Volkes ist seine eigene Gleichgültigkeit. Fernbleiben von den Kämpfen der Zeit beruht auf Mangel an Willigkeitsgefühl und an Selbstachtung. Sich selber und dem Ganzen tut nur der genug, der sich nach seiner Überzeugung im öffentlichen Leben betätigt. Mögen darum alle, die unsere Grundgesetze und Ziele für richtig halten, auch offen, wie es freies Staatsbürgern ziemt, für unsere Sache eintreten. Hand- und Fußhalter, Männer und Frauen! In der Partei seid Ihr keine dienenden Glieder, sondern gleichberechtigte, mitbestimmende Genossen und Genossinnen! Nur so gewinnt Ihr dauernden Einfluß auf Eure eigenen Angelegenheiten als Bürger und Bürgerinnen der Republik.

Tretet ein in die Partei! Donners: die „Volksstimme“!

Aufruf an die Frauen!

Zur Mitwirkung bei den kommenden Wahlen.

Zur kurz, aber desto heftiger wird der Wahlkampf sein, der sich diesmal zwischen den für und gegen die Demokratie kämpfenden Parteien abspielen wird. Der Kampf-Putsch und seine Begleitumstände haben gezeigt, daß Elemente am Werke sind, die eine Gefährdung des deutschen Wirtschaftslebens mit allen Mitteln verhindern wollen, da sie der wirtschaftlichen Mararchie zur Durchführung ihrer unaußerordentlichen Pläne dringend bedürfen. Um dem Gefahren dieser waghalsig vaterlandswidrigen Gelingen einen mächtigen Niesel entgegenzusetzen, ist es dringend nötig, daß sich die gesamte schaffende Bevölkerung mit aller Macht gegen sie wendet.

Besonders in den Frauen muß diesen mit Mut und Eifer stehenden Kämpfern auf unsere Freiheit und unsern Frieden ein unerschütterliches Vertrauen erwecken. Die kommenden Wahlen werden auch uns Frauen die Gelegenheit geben, unsere Kräfte voll zu entfalten, von unseren Rechten den besten Verwertungs Gebrauch zu machen. Darum müssen wir die Frage aufwerfen: **Warum und wen wählen wir?**

Auf das „Warum“ ist zu antworten, weil wir zur Erhaltung der Volksgesundheit, zum Weiterbestehen des Volksganges so notwendig sind wie die Männer. Wir geben der Nachkommenschaft das Leben, sorgen für die Erziehung und erwerben dadurch ein Recht, über die Geschicke dieser Nachkommen mitzubestimmen. Weiter sind wir als Staatsbürgerinnen den Ideen Gesehens und Pflichten unterworfen wie die Männer, und es ist daher nur ein Akt ausgleichender Gerechtigkeit, wenn wir nun endlich auch die gleichen Rechte erhalten haben.

Auf die Frage: „Wen wählen wir?“ ist zu antworten, daß wir vor allem der Partei unsere Stimme geben müssen, die uns in immerwährendem Altem die politische Freiheit erkämpft hat. Die Partei, die für uns, wie für alle Gesehens- und Entwerfer einsteht, ist seit ihrem Bestehen die Sozialdemokratie. Ihr müssen wir darum auch wieder bei diesen Wahlen Treue um Treue vergelten, ihr unsere Stimmen geben und allüberall, in Haus und Hof, auf der Straße und in den Geschäftsstellen für sie sammeln und ihr immer wieder Mittkämpferinnen aufklären.

Wenden wir uns doch einmal der Art und Weise an, wie wir Frauen uns gemeinsam tätig einschließen. Die Schwärze mühte uns ins Gesicht steigen, wenn wir uns vor Augen halten, wie wir erwerbsfähigen Frauen von unseren Geschlechtsgenossinnen der schiefen Seite bemerkt werden. Die Schwärze nicht über ein Hochbewerter werden. Die Schwärze nicht über ein Hochbewerter werden. Die Schwärze nicht über ein Hochbewerter werden. Das muß anders werden. Wir müssen uns bewegen nach dem Worte eines Schiller: **„So hoch gestellt ist keiner auf der Erde, daß ich mich neben ihm verachte.“**

Zeigen wir, daß in unserem sogenannten niederen Stande große Vorzüge zum Licht emporstrahlen. Das können wir am besten bei der Reichstagswahl. Magun die weiblichen Angehörigen der besseren Klassen nur weniger halb verächtlich von der Millern oder der Schulgen predigen, nicht von Frau Müller oder Frau Schulze. Paßt sein. Die Stimme der Millern ist ebenfalls wert wie die der Gelehrten oder der Frau Müller. Wählt! Wählt die Partei, die für diese gleichen Rechte eintritt. Wählt die Vertreter der Sozialdemokratie.

Die Angehörigen jener Klassen werden ja im Wahlkampf uns arbeitenden Frauen Vorbürer bei Vorbürer entgegenzuleubern. Sie werden sich wahrheitsmäßig nicht scheuen, und die Schuld am verlorenen Siege und somit an den letzten verarmtesten Zuständen aufzubringen. Mit unserem Reimmut, mit unserem Namen und Namen um unsere Männer, Männer und Töchter im Felde drücken sollen wir die Front erdolcht haben. Paßt sein! Paßt sein! Es kommt auf eine Frage mehr nicht an. Die Hauptfrage ist, wir wissen was wir wollen. Und wir wollen, das ist ein entscheidendes, nicht ein zum Himmel schreiendes Glos und Unglück nicht noch einmal über uns kommen darf. Darum **Wählt! Wählt!**

Und wählt die Vertreter der Sozialdemokratischen Partei. Frau W. Röper-Halle.

An die Expedition der „Volksstimme“, Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 27.

Hiermit abonniere ich die „Volksstimme“

ab: _____

Name: _____

Wohnung: _____

Abonnementpreis 4 M. pro Monat für Abholer, bei freier Zustellung ins Haus 4.50 M.

Bei Vollzahlung und Einzahlung des Abonnementes auf den Verzeichnisse 07075 ist der Beitrag des Verzeichnisses.

Erechtes und Erkrabtes.

I. Was schon erreicht ist:

Deutschland nicht mehr Monarchie, sondern Republik.
 Kein Klassenwahlrecht mehr, sondern gleiche Rechte aller. Mann und Frau gleichberechtigt.
 Recht des Volkes, in direkter Abstimmung Gesetze zu beschließen.
 Einigung der Reichseinheit durch Uebernahme von Eisenbahn, Post, Verkehrsweisen auf das Reich.
 Stärkung des Einflusses der Arbeiter und Angestellten durch Wahl von Vertriebsräten.
 Recht auf Arbeit. Recht auf Erwerbslosenunterstützung.
 Schaffung der erfassungsmäßigen Vorbedingungen zur Sozialisierung der dazu reifen Produktionszweige und ihre Uebernahme auf Reich, Staat oder Gemeinde.
 Gesetzlicher Achtungstag, Sonntagsruhe in Handelsgewerbe. Ausnahmegebote gegen Pandarbeiter aufgehoben. Koalitionsfreiheit bei Tarifverhandlungen sichergestellt.

II. Was noch zu tun ist:

Rechtigung der republikanisch-demokratischen Verfassung gegen jeden Putsch von rechts und links.
 Schaffung eines republikanisch-verlässlichen Militär- und Beamtenapparats.
 Revision des Friedens von Versailles durch eine unabhängige, kluge Auslandspolitik.
 Ueberführung aller hierzu geeigneten Vertriebe in die öffentliche Verwaltung der Reichs-, Landes- oder Gemeindeverwaltung. Planmäßige Regelung der gesamten Wirtschaft durch öffentliche demokratische Selbstverwaltung, zielbewusster Fortschritt zum Sozialismus.
 Hebung der landwirtschaftlichen Erträge durch Steigerung, Selektion der Produktion und Ausfuhr, um vom Ausland Lebensmittel zu erhalten.
 Angliederung der Rhone, Geshäler, Menten an die schützenden Kräfte der Lebenshaltung. Ausreichende Ernte für Kriegsbeschädigte und Kriegsinfermierebene.
 Auf diesem Gebiet: Schutz des wirtschaftlich Schwachen, Kampf gegen Wirtschaftsanarchie und Ausbeutung!
 Unendlich viel ist noch zu vollbringen! Helft uns, kämpft mit uns für den Sieg der Sozialdemokratie!

Sozialdemokratie und Friede.

Wie kommen wir zur Revision?

Der Friedensvertrag von Versailles ist ein Dokument brutaler Nachgiebigkeit und kriegshafter Siegerübermut. Er legt dem deutschen Volke schlimmere Lasten auf, als es jemals in der Weltgeschichte seit der Verdringung Karthagos der Fall gewesen ist. Deutschland hat seine Unterschrift unter dieses Dokument setzen müssen, weil es angesichts der gesamten außen- und innenpolitischen, fernere auch der wirtschaftlichen Lage vor Jahresfrist zu der Schlussfolgerung gekommen war,

Sozialdemokratische Kandidaten-Liste für den Regierungsbezirk Merseburg.

1. Gen. Träger-Merzbach, Zivilkommissar für den Regierungsbezirk Merseburg.
2. Prof. Dr. Waentig-Galle, Volkswirtschaftler.
3. Wigan-Dittberg, Maschinenbauer.
4. Jungemann-Galle, Eisenbahnbeamter.
5. Wiegler-Ramburg, Schriftföher u. Kriegsbeschädigter.
6. Offen für eine Genossin.
7. Gen. Strauß-Eiselen, Schriftföher.
8. Wagnitz-Galle, Oberpostkassier.
9. Dietrich-Hallenberg, Amtsdorfschreiber.
10. Frolle-Sangerhausen, Lehrer.
11. Wiegler-Welshenfelde, Kassierer.

Für die Reichsliste Genosse Drescher-Galle, Bezirkssekretär.

Das die Ablehnung der Unterzeichnung das größere Uebel gewesen wäre.

Von deutschnationaler Seite wird in dreifacher Verleugung der Tatsache verneint, die Schuld am Verfall der Republik der Sozialdemokratie anzuschreiben. Aber die letzten sind allein verantwortlich für diesen Verfall des Reiches, die die Verantwortung für den Ausbruch des Krieges trugen. Das alte Regime, das die Konventionen stets verbröckelt und verneint hat, und dessen Wiederherstellung die alleinige Verantwortung als „deutschnational“ zu rufen, antreiben, trägt eine unerschene Mitschuld am Ausbruch des Krieges. Wer das Maß dieser Verantwortung lange Zeit noch unbestimmt, so steht es jetzt fest, nach den zahlreichen Verbrechen, namentlich der amtlichen diplomatischen Aktenstücke, samt den kaiserlich-königlichen Wahnbemerkungen, das die unerschene Verluste, die Deutschland durch den Krieg erlitten hat, auf das Konto des monarchischen Deutschland fallen.

So wie die Reichsparteien die Verantwortung für den Anfang des Krieges mittragen, so werden sie die Schuld an seinem katastrophalen Ende nicht los; denn sie haben, um nur einige ihrer Haupttaten zu erwähnen, jede Möglichkeit eines Verhandlungsweges abschüttelt verweigert. Sie haben uns die ganze Welt, vor allem die Vereinigten Staaten von Nordamerika, durch den wahnwitzigen U-Boot-Krieg auf den Hals gelockt, sie haben durch ihre im Krieg fortgesetzte egoistische Außenpolitik den inneren Widerstand des Volkes zermürbt, indem sie es durch ihre Großartigkeit anhängern durch ihre Abschwärzungen in den Reichstagen, durch ihre ordnungswidrigen Klappen- und Garulmenten verunsichern ließen.

Die Sozialdemokratie hat im November 1918 eine vollständig konteraktive Geschichte übernommen. Jetzt müssen wir unter ganzem Erleben darauf richten, eine Billigung der Bedingungen von Versailles, und zwar in der Form einer gründlichen Revision, zu erreichen.

Wie können wir zu diesem Ziele gelangen? In dem wir, wie es uns die Reichsparteien raten, bei jeder Gelegenheit tropfen, leere Drohungen hinausjahren, hinter denen nicht einmal der Anfang einer positiven militärischen Macht steht?

Nein! Eine solche Politik wäre wahnwitzig und unfruchtbar. Es ist genug gekümmert worden; es ist genug gekümmert worden; es ist genug Blut geflossen!

Wir erstreben die Revision des Friedens durch die Ablehnung der Gewalt, durch die Berufung auf den Verstand der Menschen, der sich schließlich durchsetzen wird, auf die gemeinsamen Interessen des arbeitenden Volkes. In dem Maße, wie diese Interessen durch den Krieg schon sind deutlicher ins Licht getreten, desto mehr ist die Politik der Vernunft, die die Sozialdemokratie einzuflagen hat, ihre Früchte trägt. In England und in Italien beginnt man zu begreifen, das der Verfall der Republik revidiert werden muß.

Friedensrevision ohne neuen Krieg — das ist das Ziel der Sozialdemokratie!

Beamtenchaft und Sozialdemokratie.

Eine der letzten Kräfte des absolutistischen Deutschlands war das Beamtenamt. In einer jahrhundertelangen Entwicklung hatten es die volksfeindlichen Wächter verstanden, die Beamtenchaft so zu rekrutieren, daß sie ein nillähriges Werkzeug der herrschenden Klasse abgab. Jede Entwicklung der Beamten zum freien Menschen war durch das reaktionäre Beamtenrecht unmöglich gemacht.

Die Sozialdemokratie hat jahrzehntelang unermüdet gegen die Vergewaltigung der Beamtenchaft gekämpft. In dem Maße, wie der Erfolg, weil die ständige Mitwirkung der Beamtenchaft ausblieb, die durch das herrschende Regime systematisch von jeder politischen und gewerkschaftlichen Schulung ferngehalten wurde.

Da kam der große Revolutionär, der Weltkrieg, und schuf auch in der Beamtenchaft den Boden, auf dem die Saat des freien Staatsbürgertums und des Sozialismus aufgehen konnte. In ihrer großwahnsinnigen Verblendung ließen die alten Wächter die Beamtenchaft verkommen und preisen sie während des Krieges geradezu ungeheurer Arbeit in die Kasse. Was Wunder, wenn nach dem militärischen Zusammenbruch auch die Beamten sich erhoben, um das Recht abzuhängen. Sie stellten sich mit der übrigen schaffenden Bevölkerung in eine Front, um mit ihr gemeinsam für die Erlangung eines menschenwürdigen Daseins zu kämpfen.

Jetzt endlich hatte auch die Sozialdemokratie die Macht, bei es auch unter den schwierigsten Verhältnissen, für die Beamten etwas zu tun. Die bis zur Revolution immer wieder verheerende Aufbebung der Bevölkerung wurde von der sozialistischen Volksbeauftragten sofort vorgenommen, alle hemmenden Bestimmungen und Verordnungen wurden außer Kraft gesetzt. Endlich konnten auch die Beamten eine aufrechte Bekleidung zeigen und das Koalitionsrecht als eine wirkliche Waffe im Kampfe um ihre Erlösung gebrauchen.

Manches ist bereits erreicht, — aber noch viel mehr muß geschafft werden. Die gründliche Reform des Beamtenrechts muß jetzt, leider bis nach den Wahlen verschoben werden. Der kommende Reichstag wird sie zu seinen wichtigsten Aufgaben zu rechnen haben. Sorgen wir dafür, daß er eine Zusammenlegung erhält, die auch den Beamten die Gewähr gibt, daß ein Rückfall in die alte Anschauung unmöglich wird!
 Beamte, Beamtinnen zeigt, das ihr den Welt der Zeit befrachten müß! Schließt euch mit den Hand- und Kopfarbeitern zusammen zu einer unüberwindlichen Front, in der Sozialdemokratischen Partei!

Bücher zur Wahl

Bernstein, Was ist Sozialismus?	M. 0.40
Lafontaine, Arbeiterprogramm	3.60
— Ueber Verfassungswesen	2.20
Niederich, Marx-Brentner	6.00
Marx u. Engels, Das kommunistische Manifest	2.80
Engels, Die Entwicklung des Sozialismus von der Utopie zur Wissenschaft	2.40
Webel, Sozialdemokratie und Antifemismus	1.10
Bernstein, Wirtschaftswesen und Wirtschaftswesen werden	4.80
Rautsky u. Schönlank, Grundzüge und Forderungen der Sozialdemokratie	0.75
Liebmann, Was die Sozialdemokraten sind und was sie wollen	0.80
Scheidemann, Der Feind steht rechts	0.40
David, Referentenführer	5.01
Wiesel, Volkswirtschaft	0.75

liefert die Buchhandlung der „Volkstimme“, Halle a. S., Große Ulrichstraße 27, Bolksbuchhandlung in Naumburg, Marienstr. 10, (Ede Markt, sowie die Austrägerinnen der „Volkstimme“.

Durch die Post zu beziehen gegen Einzahlung des Betrages und 15% Aufschlag für Porto u. Verpackung an das Postfachkonto Nr. 87573 Postfachamt in Leipzig.

Beamtenchaft und Sozialdemokratie	M. 0.25
Wir Volkskühner und die Sozialdemokratie	0.75
Schulz, Heinrich, Sozialdemokratie und Schule	2.20
Rautsky, Sozialdemokratie und katholische Kirche	1.50
Die Frauen und der politische Kampf	0.75
Sozialistische Erziehung im Hause	0.90
Stampier, Religion ist Privatsache	1.50
— Verfassung, Arbeiterklasse und Sozialismus	1.50
— Der 9. November	1.50
Rautsky, Ernter Programm	2.20
Marx, Die neue Verfassung	1.50
Rampfmeier, Geschichte der Gesellschaftsklassen	8.50
Mehring, Deutsche Geschichte	10.80
Rautsky, Terrorismus und Kommunismus	4.40

Neu! Die Brotwinfel.
 Vaulders carliche Vieder von Art. Nidler, dem bekannten „Brotwinfel“-Schriftföher. In Verles eingeleitert. Preis 1.60

Das neue Vaterunser.
 Kein hilfloses Gebet sondern ein Votrag zur tätigen Arbeit.
 von Professor Johannes Herrmann, Stuttgart.
 Preis 1.60 Mark.

Neu! Die erdolchte Front.
 Ein Aufkage in Verles von Erich Rautsky.
 Preis 1.60 Mark.

Abonnementsbestellungen zum Bezug der „Volkstimme“ sowie Beitrittserklärungen in die Sozialdemokratische Partei umseitig.